

Deutsch-Englisch Lehrbuch

Dieses Handbuch ist ein Projekt der infos24 GmbH.

www.infos24.de

Das Team der infos24 GmbH bedankt sich für die
Drucklegung, Korrektur, Design bei:

Josephine Schubert, Andrés Ehmann, Manuel Wree,
Dr. Martin Constabel, Angela Schwabe, Steffi Scherer,
Rita Trachsel, Luz Patricia Alcalde Ramal,
Dr. Shokoufeh Mahmoodzadeh

und allen, die uns über e-mail oder Forum Vorschläge
unterbreitet oder uns auf Fehler aufmerksam gemacht
haben.

Handhabung

Tauchen in dem Handbuch Symbole auf,
beziehen sich diese auf die beiliegende CD. Hierbei bedeutet



das Auge, dass sich die Lösung im angefügten Lösungsteil befindet



der Lautsprecher, dass auf der CD die entsprechende Audio-Datei liegt.

Copyright und Urheberrecht

Alle Texte, alle grafischen Elemente und alle Tonbeispiele der Domain
www.estudiando.de sowie deren Codomains
(www.habladurias.de, www.spanisch-lehrbuch.de,
www.spanischlehrbuch.de,
www.estudiando.de) sind urheberrechtlich geschützt.

Das Urheberrecht hält die infos24 internet Service,
Geschäftsführer Diplom Volkswirt / Magister Artium Andrès Ehmann,
Mediengestalter für Digital- und Printmedien Manuel Wree und Diplom-Betriebswirt Josephine Schubert.

Die Nutzungsmöglichkeiten des angebotenen online Materials ergibt sich aus dem Folgenden.
Hält die infos24 nicht das Urheberrecht, da die Beiträge von anderen, mit der infos24 assoziierten Autoren
stammen, so ist dies besonders gekennzeichnet. Auch für die Beiträge assoziierter Autoren, gelten die unten
genannten Bestimmungen. Alle Angaben gelten sowohl für www.estudiando.de wie auch für alle Codomains.

1.) Verbreitung im Internet (online), in Intranets und speichern auf PCs

Das Schulungsmaterial, dass auf der Domain www.estudiando.de angeboten wird, kann beliebig oft kopiert,
verbreitet und auf anderen Domains veröffentlicht werden. Die Einschränkungen unter 6) sind zu beachten.
Allerdings ist es nicht gestattet, die Texte, das Layout oder die Sounddateien in irgendeiner Form zu ändern
(kürzen, erweitern, Modifikation des Design, Logo entfernen etc.) Weiter ist es nicht gestattet, die Schulungs-
unterlagen derart im Netz zu veröffentlichen, dass ein Rückschluss auf den Besitzer des Materials nicht mehr
möglich ist. Es ist also z. B. nicht gestattet, das Schulungsmaterial in fremde Frames einzubetten,
wenn ein Rückschluss auf die Verfasser des Materials dann nicht mehr möglich ist. Unerheblich ist, ob das
Material direkt oder indirekt kommerziell genutzt wird. Allerdings ist es nicht erlaubt, die Unterlagen isoliert
gegen eine wie auch immer geartete Gebühr abzugeben.

2.) Speichern auf anderen Datenträgern

Das Speichern auf Cds etc. ist unter den oben genannten Einschränkungen gestattet. Dies gilt auch für eine
direkte oder indirekte kommerzielle Verwendung. Es ist aber nicht erlaubt, das Material isoliert gegen eine wie
auch immer geartete Gebühr abzugeben. Die Einschränkungen unter 6) sind zu beachten.

3.) Ausdruck auf Papier

Unter den oben genannten Bedingungen, Aufrechterhaltung der Integrität der Dokumente, können Teile des
Lehrbuchs oder das komplette Lehrbuch auch ausgedruckt werden. Es ist aber immer dafür Sorge zu tragen,
dass der Urheber des Dokumentes, die infos24, klar zu erkennen ist. Die Einschränkungen unter 6) sind zu
beachten.

4.) Verstöße

Verstöße gegen diese Bestimmungen führen erstmal zu einer nicht kostenpflichtigen Abmahnung durch die
infos24. Wird ein diesen Bestimmungen zuwider laufendes Verhalten dann nicht korrigiert, folgt ein kosten-
pflichtiges anwaltliches Schreiben.

5.) Umfeld, in welches die online Materialien eingebettet werden dürfen

Es ist nicht gestattet, Texte der infos24 in Kontexte einzubetten, die geeignet sind, bestimmte Personengruppen zu diskriminieren. Dies gilt insbesondere für Seiten, die das Ziel verfolgen, rechtsradikales, nationalistisches oder rassistisches Gedankengut zu verbreiten. In diesem Fall erfolgt sofort eine kostenpflichtige Abmahnung. Weiter ist es nicht gestattet, Texte der infos24 in einem Kontext zu veröffentlichen, der gegen bestehendes Recht der Bundesrepublik Deutschland verstößt.

6.) Verwendung durch Bildungsträger

Bildungsträger können das Material nur mit ausdrücklicher Zustimmung der infos24 in ihre Seite einbinden oder für Unterrichtszwecke einsetzen.

Bei einem Verhalten, das dieser Bestimmung entgegenläuft, erfolgt auch hier erstmal eine kostenlose Abmahnung durch die infos24. Kommt es zu keiner Einigung, folgt ein kostenpflichtiges anwaltliches Schreiben.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einführung

1.1 Allgemeine Einführung	31
1.2 Ist Englisch einfach?	31
1.3 Typische deutsche Fehler	32

Kapitel 2: Aussprache

2.1 Einführung	33
2.2 Vokale	33
2.3 Vokalgruppen	34
2.4 Konsonanten	35
2.5 Konsonantengruppen	35
2.6 Typisch deutsche Schwierigkeiten	36
2.7 British English (BE) vs. American English (AE)	37

Kapitel 3: Substantive: in Singular und Plural

3.1 Substantive	39
3.2 Bestimmte und unbestimmte Artikel	39
3.2.1 Einführung	39
3.2.2 Unbestimmte Artikel	39
3.2.2.1 Unbestimmte Artikel - vor Substantiven, die den Beruf, den Rang, die Nationalität oder die Religion beschreiben	41
3.2.2.2 Unbestimmte Artikel - vor Substantiven, die bis dahin im Gespräch noch nicht erwähnt wurden	41
3.2.2.3 Unbestimmte Artikel - als Ersatz für „one“ u.a. vor Zahlwörtern und unbestimmten Mengen	41
3.2.2.4 Unbestimmte Artikel - in Zeitangaben für „pro“	41
3.2.2.5 Unbestimmte Artikel - als Verallgemeinerung	42
3.2.2.6 Unbestimmte Artikel - in bestimmten Redewendungen	42
3.2.3 Bestimmte Artikel	42
3.2.3.1 Bestimmte Artikel - wenn von allgemein bekannten Dingen die Rede ist	43
3.2.3.2 Bestimmte Artikel - wenn der Begriff vorher bereits mit einem unbestimmten Artikel verwendet wurde	43
3.2.3.3 Bestimmte Artikel - bei Verallgemeinerungen	43
3.2.3.4 Bestimmte Artikel - bei Substantivierung von Adjektiven in der Mehrzahl	43
3.2.3.5 Bestimmte Artikel - bei (Himmels-)Richtungen in Verbindung mit Präpositionen	43
3.2.3.6 Bestimmte Artikel - in bestimmten Redewendungen	43
3.2.3.7 Bestimmte Artikel - bei Flüssen und Meeren sowie bei Eigennamen in der Mehrzahl	44
3.2.3.8 Bestimmte Artikel - bei Superlativen	44
3.2.4 Ohne Artikel	44
3.2.4.1 Ohne Artikel - bei abstrakten Begriffen und bei unteilbaren Einzahlwörtern, wenn es sich um allgemeine Aussagen handelt	44
3.2.4.2 Ohne Artikel - bei bestimmten Eigennamen	45
3.2.4.3 Ohne Artikel - Verallgemeinerungen	45
3.2.4.4 Ohne Artikel - Länder und Städtenamen in der Einzahl	45
3.2.4.5 Ohne Artikel - Titel und Ränge	46
3.2.5 Bestimmte vs. unbestimmte vs. keine Artikel	46
3.2.6 Vokabeln zu Artikeln	47
3.2.7.1 Übung 1 zu Artikeln	48

3.2.7.2 Übung 2 zu Artikeln

3.3 Pluralbildung	49
3.3.1 Pluralbildung - mit Einschub eines ‚e‘	49
3.3.2 Pluralbildung - vor bei Worten, die auf ‚y‘ enden	50
3.3.3 Pluralbildung - völlig unregelmäßig	50
3.3.4 Pluralbildung - in nur einer Form oder mit Änderung der Bedeutung	50
3.3.5 Pluralbildung - bei Fremdwörtern	51
3.3.6 Pluralbildung	51
3.3.7 Vokabeln zur Pluralbildung	52
3.3.8 Übung zur Pluralbildung	52

Kapitel 4: Deklination und Pronomen

4.1 Deklination	55
4.1.1 Nominativ	55
4.1.2 Dativ	56
4.1.3 Akkusativ	57
4.1.4 Genitiv	58
4.2 Pronomen	59
4.3 Erste Sätze	59

Kapitel 5: Allgemeines zu Verben

5.1 Verben - Einführung	61
5.2 Konjugation der Verben	61
5.2.1 Verwendung der Gegenwartsform der Verben	62
5.3 Regelmäßige und unregelmäßige Verben	62
5.4 Vokabeln zu Verben	63
5.5.1 Übung 1	63
5.5.2 Übung 2	64
5.5.3 Übung 3	64

Kapitel 6: Modale Hilfsverben und Verneinung

6.1 Hilfsverben - Einführung	67
6.1.1 Modale Hilfsverben	67
6.1.2 Vollständige Hilfsverben	73
6.2 Verneinung	76
6.2.1 Verneinung mit to do	76
6.2.2 Verneinung mit can	76
6.2.3 Verneinung mit may	77
6.2.4 Verneinung mit must	77
6.2.5 Verneinung mit shall	78
6.2.6 Verneinung mit ought to	78
6.2.7 Verneinung mit need to	79
6.2.8 Verneinung mit dare	79
6.2.9 Verneinung mit used to	79
6.2.10 Verneinung mit will	80
6.2.11 Verneinung mit be and have	80
6.2.11.1 Verneinung mit to have to	80
6.2.12 Doppelte Verneinung	81
6.3 Zusammenfassung zu Modalverben und Verneinung	81

6.4 Vokabeln	82
6.5.1 Übung 1	83
6.5.2 Übung 2	84
6.5.3 Übung 3	84
6.5.4 Übung 4	85

Kapitel 7: Personalpronomen

7.1 Personalpronomen - Einführung	87
7.2 Deklination der Personalpronomen	87
7.2.1 Übersicht zur Deklination von Personalpronomen	88
7.2.2 Beispiele zur Dativdeklination von Personalpronomen im Deutschen vs. Objekt im Englischen	88
7.2.3 Beispiele zur Akkusativdeklination von Personalpronomen im Deutschen vs. Objekt in Englisch	89
7.3 Verben, die zwei Objekte verlangen	89
7.3.1 Ersetzen von Objekten durch Personalpronomen	89
7.3.2 Übersicht über Verben, die zwei Objekte verlangen	90
7.3.3 Übersicht über Verben, die zwei Objekte verlangen II	91
7.3.4 Besonderheiten bei Verben mit zwei Objekten	91
7.4 Zusammenfassung	92
7.5 Vokabeln	92
7.6.1 Übung 1	94
7.6.2 Übung 2	94
7.6.3 Übung 3	95
7.6.4 Übung 4	96
7.6.5 Übung 5	96

Kapitel 8: Vergangenheitszeiten

8.1 Vergangenheitszeiten - Einführung	99
8.2 Simple Past	100
8.2.1 Bildung des simple past	100
8.2.2 Unregelmäßige Verben im simple past	101
8.2.3 Verwendung des simple past	102
8.2.4 Simple past nach bestimmten Adverbialbestimmungen	102
8.2.5 Modalverben und simple past	103
8.2.6 Verneinung im simple past	104
8.3 Present perfect	105
8.3.1 Bildung des present perfect	105
8.3.2 Present perfect unregelmäßiger Verben	106
8.3.3 Verwendung des present perfect	106
8.3.4 Present perfect nach bestimmten Adverbialbestimmungen	107
8.3.4.1 since and for	107
8.3.5 Modalverben und present perfect	109
8.3.6 Verneinung im present perfect	109
8.4 Simple past vs. present perfect	110
8.5 Past perfect	110
8.5.1 Bildung des past perfect	111
8.5.2 Past perfect unregelmäßiger Verben	111
8.5.3 Verwendung des past perfect	112
8.5.4 Past perfect nach bestimmten Adverbialbestimmungen	113
8.5.5 Modalverben und past perfect	113

8.5.6 Verneinung im past perfect	114
8.6 Zusammenfassung.	114
8.7 Vokabeln.	115
8.8.1 Übung 1.	116
8.8.2 Übung 2.	117
8.8.3 Übung 3.	117
8.8.4 Übung 4.	118
8.8.5 Übung 5.	118
8.8.6 Übung 6.	119
8.8.7 Übung 7.	120
8.8.8 Übung 8.	120

Kapitel 9: Verlaufsformen

9.1 Verlaufsformen - Einführung.	121
9.2 Verlaufsform des Präsens - present continuous	121
9.2.1 Bildung der Verlaufsform im Präsens	121
9.2.2 Verwendung der Verlaufsform im Präsens	122
9.2.3 Modalverben in der Verlaufsform	123
9.2.4 Verneinung in der Verlaufsform des Präsens.	124
9.3 Verlaufsformen in den Vergangenheitszeiten	124
9.3.1.1 Bildung der Verlaufsform im simple past	125
9.3.1.2 Verwendung der Verlaufsform im simple past	125
9.3.1.3 Modalverben mit der Verlaufsform im simple past	125
9.3.1.4 Verneinung mit der Verlaufsform im simple past	126
9.3.2.1 Bildung der Verlaufsform im present perfect	126
9.3.2.2 Verwendung der Verlaufsform im present perfect	127
9.3.2.3 Modalverben mit der Verlaufsform im present perfect.	127
9.3.2.4 Verneinung mit der Verlaufsform im present perfect	127
9.3.3.1 Bildung der Verlaufsform im past perfect.	128
9.3.3.2 Verwendung der Verlaufsform im past perfect.	128
9.3.3.3 Modalverben mit der Verlaufsform im past perfect	129
9.3.3.4 Verneinung in der Verlaufsform im past perfect.	129
9.4 Verlaufsformen nach bestimmten Adverbialbestimmungen.	130
9.5 Zusammenfassung.	130
9.6 Vokabeln.	131
9.7.1 Übung 1 - Bildung des present continuous	132
9.7.2 Übung 2 - Bildung des past continuous	133
9.7.3 Übung 3 - Verneinung von present and past continuous	133
9.7.4 Übung 4 - Bildung des present and past perfect continuous	134
9.7.5 Übung 5 - Verneinung von present and past perfect continuous	135
9.7.6 Übung 6 - Verwendung der Verlaufsformen	136

Kapitel 10: Possessivpronomen

10.1 Possessivpronomen - Einführung	137
10.2 Attributive Possessivpronomen	137
10.3 Substantivische Possessivpronomen.	138
10.4 Zusammenfassung.	139
10.5 Vokabeln.	140
10.6.1 Übung 1 - Attributive Possessivpronomen	141

10.6.2 Übung 2 - Substantivische Possessivpronomen	142
10.6.3 Übung 3 - Unterscheidung attributive und substantivische Possessivpronomen	142
10.6.4 Übung 4 - Wiederholung: Bestimmte und unbestimmte Artikel	143
10.6.5 Übung 5 - Wiederholung: Pluralbildung	144
10.6.6 Übung 6 - Wiederholung: Konjugation der Verben	144
10.6.7 Übung 7 - Wiederholung: Modale Hilfsverben und Verneinung	147
10.6.8 Übung 8 - Wiederholung: Personalpronomen	148
10.6.9 Übung 9 - Wiederholung: Bildung Vergangenheitszeiten	149
10.6.10 Übung 10 - Wiederholung: Bildung und Gebrauch der Verlaufsformen	149

Kapitel 11: Demonstrativpronomen

11.1 Demonstrativpronomen - Einführung	151
11.1.1 Attributive Verwendung von Demonstrativpronomen	151
11.1.2 Substantivische Verwendung von Demonstrativpronomen	152
11.1.3 Konstruktionen mit Demonstrativpronomen	152
11.2 Vokabeln	153
11.3.1 Übung 1: Attributive Demonstrativpronomen	154
11.3.2 Übung 2: Substantivische Demonstrativpronomen	155
11.3.3 Übung 3: Attributive und substantivische Demonstrativpronomen	156
11.3.4 Übung 4: Wiederholung unregelmäßige Verben	156
11.3.5 Übung 5: Wiederholung since and for	157
11.3.6 Übung 6: Wiederholung Possessivpronomen	157

Kapitel 12: Präpositionen

12.1 Präpositionen - Einführung	159
12.2 Präpositionen der Zeit	159
12.2.1 Präpositionen der Zeit: in (= in)	159
12.2.2 Präpositionen der Zeit: at (= an, am)	160
12.2.3 Präpositionen der Zeit: on (= an, am)	160
12.2.4 Präpositionen der Zeit: after (= nach)	161
12.2.5 Präpositionen der Zeit: ago (= vor)	161
12.2.6 Präpositionen der Zeit: before (= vor, bevor)	161
12.2.7 Präpositionen der Zeit: between (= zwischen)	161
12.2.8 Präpositionen der Zeit: by (= bis)	162
12.2.9 Präpositionen der Zeit: during (= während)	162
12.2.10 Präpositionen der Zeit: while (= während)	162
12.2.11 Präpositionen der Zeit: for (= seit)	162
12.2.12 Präpositionen der Zeit: since (= seit)	163
12.2.13 Präpositionen der Zeit: until (= bis)	163
12.2.14 Präpositionen der Zeit: from till (= von bis)	163
12.2.15 Präpositionen der Zeit: past (= nach)	164
12.2.16 Präpositionen der Zeit: to, up to (= vor, bis zu)	164
12.2.17 Präpositionen der Zeit: within (= innerhalb)	164
12.2.18 Präpositionen der Zeit: around (= ungefähr)	164
12.2.19 Präpositionen der Zeit: over (= über)	164
12.2.20 Präpositionen der Zeit: Unterschiede: since/for; during/while; past/after; to/before/ago; by/ until/till	165
12.2.21 Präpositionen der Zeit: Vokabeln	166
12.2.22 Präpositionen der Zeit: Übung 1	168

12.2.23 Präpositionen der Zeit: Übung 2	169
12.3 Präpositionen des Ortes.	170
12.3.1 Präpositionen des Ortes: in (= in)	171
12.3.2 Präpositionen des Ortes: inside (= in)	172
12.3.3 Präpositionen des Ortes: into (= in hinein)	172
12.3.4 Präpositionen des Ortes: at (= am, bei).	172
12.3.5 Präpositionen des Ortes: by (= an, vorbei)	173
12.3.6 Präpositionen des Ortes: on (= auf).	173
12.3.7 Präpositionen des Ortes: above (= über, oberhalb).	174
12.3.8 Präpositionen des Ortes: over (= über, drüber hinweg).	174
12.3.9 Präpositionen des Ortes: across (= über, drüber hinweg).	175
12.3.10 Präpositionen des Ortes: after (= hinter, hinterher)	175
12.3.11 Präpositionen des Ortes: behind (= hinter)	175
12.3.12 Präpositionen des Ortes: against (= gegen)	176
12.3.13 Präpositionen des Ortes: opposite (= gegenüber)	176
12.3.14 Präpositionen des Ortes: along (= entlang, mit)	176
12.3.15 Präpositionen des Ortes: among (= mitten drin, inmitten)	177
12.3.16 Präpositionen des Ortes: around, round (= herum).	177
12.3.17 Präpositionen des Ortes: below (= unter, unterhalb)	178
12.3.18 Präpositionen des Ortes: beneath (= unter etwas verborgen).	178
12.3.19 Präpositionen des Ortes: under, underneath (= unter, unterhalb)	178
12.3.20 Präpositionen des Ortes: beside (= neben)	179
12.3.21 Präpositionen des Ortes: next to (= neben).	179
12.3.22 Präpositionen des Ortes: near, close (= nahe).	179
12.3.23 Präpositionen des Ortes: between (= zwischen).	180
12.3.24 Präpositionen des Ortes: down (= hinunter, herunter).	180
12.3.25 Präpositionen des Ortes: from (= von)	181
12.3.26 Präpositionen des Ortes: out of (= aus heraus).	181
12.3.27 Präpositionen des Ortes: in front of (= vor)	182
12.3.28 Präpositionen des Ortes: off (= von herunter)	182
12.3.29 Präpositionen des Ortes: onto (= auf heraus)	182
12.3.30 Präpositionen des Ortes: outside (= außen, außerhalb)	183
12.3.31 Präpositionen des Ortes: past (= vorbei).	183
12.3.32 Präpositionen des Ortes: through (= durch, hindurch)	183
12.3.33 Präpositionen des Ortes: to (= zu, hin)	184
12.3.34 Präpositionen des Ortes: towards (= hin, in Richtung)	184
12.3.35 Präpositionen des Ortes: up (= hinauf)	184
12.3.36 Präpositionen des Ortes: abroad (= in Übersee).	185
12.3.37 Präpositionen des Ortes: aboard (= an Board)	185
12.3.38 Präpositionen des Ortes: ahead of (= voraus, vorwärts).	186
12.3.39 Präpositionen des Ortes: amidst (= inmitten)	186
12.3.40 Präpositionen des Ortes: away, away from (= weg von).	186
12.3.41 Präpositionen des Ortes: Vokabeln	187
12.3.42 Präpositionen des Ortes: Übung 1	188
12.3.43 Präpositionen des Ortes: Übung 2	190
12.4 Sonstige Präpositionen	191
12.4.1 Sonstige Präpositionen: about (= über).	191
12.4.2 Sonstige Präpositionen: over (= über).	192
12.4.3 Sonstige Präpositionen: according to (= gemäß, entsprechend)	192

12.4.4 Sonstige Präpositionen: among, amongst (= untereinander)	192
12.4.5 Sonstige Präpositionen: apart from (= mit Ausnahme von).	193
12.4.6 Sonstige Präpositionen: except (= außer)	193
12.4.7 Sonstige Präpositionen: aside from (= abgesehen von)	193
12.4.8 Sonstige Präpositionen: bar (= ohne, ausgenommen)	193
12.4.9 Sonstige Präpositionen: excluding (= ausgenommen, außer).	194
12.4.10 Sonstige Präpositionen: besides (= zusätzlich, außer)	194
12.4.11 Sonstige Präpositionen: but (= außer).	194
12.4.12 Sonstige Präpositionen: save (= außer).	195
12.4.13 Sonstige Präpositionen: as (= als).	195
12.4.14 Sonstige Präpositionen: as for (= was betrifft)	195
12.4.15 Sonstige Präpositionen: as of, as from (= von an)	195
12.4.16 Sonstige Präpositionen: as to (= betreffend, nach).	195
12.4.17 Sonstige Präpositionen: because of (= wegen, weil).	196
12.4.18 Sonstige Präpositionen: on account of (= wegen)	196
12.4.19 Sonstige Präpositionen: due to (= wegen)	196
12.4.20 Sonstige Präpositionen: owing to (= wegen).	196
12.4.21 Sonstige Präpositionen: beyond (= jenseits).	197
12.4.22 Sonstige Präpositionen: by (= hat viele Übersetzungen).	197
12.4.23 Sonstige Präpositionen: concerning (= betreffend).	198
12.4.24 Sonstige Präpositionen: considering (= berücksichtigend).	198
12.4.25 Sonstige Präpositionen: depending on (= abhängig von)	198
12.4.26 Sonstige Präpositionen: despite (= trotz)	198
12.4.27 Sonstige Präpositionen: notwithstanding (= trotz)	199
12.4.28 Sonstige Präpositionen: in spite of (= trotz)	199
12.4.29 Sonstige Präpositionen: failing (= wenn nicht)	199
12.4.30 Sonstige Präpositionen: following (= nach).	199
12.4.31 Sonstige Präpositionen: for (= für).	200
12.4.32 Sonstige Präpositionen: between (= zwischen).	200
12.4.33 Sonstige Präpositionen: in favour of (= zugunsten).	200
12.4.34 Sonstige Präpositionen: in view of (= angesichts).	201
12.4.35 Sonstige Präpositionen: including (= einschließlich).	201
12.4.36 Sonstige Präpositionen: instead of (= anstatt)	201
12.4.37 Sonstige Präpositionen: less (= weniger, ohne).	201
12.4.38 Sonstige Präpositionen: minus (= weniger).	202
12.4.39 Sonstige Präpositionen: without (= ohne)	202
12.4.40 Sonstige Präpositionen: like (= wie)	202
12.4.41 Sonstige Präpositionen: of (= von)	202
12.4.42 Sonstige Präpositionen: off (= aus, weg, frei)	203
12.4.43 Sonstige Präpositionen: out of (= aus, weg)	203
12.4.44 Sonstige Präpositionen: pending (= bis zu).	204
12.4.45 Sonstige Präpositionen: plus (= plus, und)	204
12.4.46 Sonstige Präpositionen: prior to (= vor).	204
12.4.47 Sonstige Präpositionen: regarding (= hinsichtlich)	204
12.4.48 Sonstige Präpositionen: with respect to (= hinsichtlich, in Bezug auf)	204
12.4.49 Sonstige Präpositionen: regardless of (= ohne Rücksicht auf)	205
12.4.50 Sonstige Präpositionen: than (= als)	205
12.4.51 Sonstige Präpositionen: through (= durch, wegen).	205
12.4.52 Sonstige Präpositionen: throughout (= den ganzen).	206

12.4.53 Sonstige Präpositionen: to (= zu)	206
12.4.54 Sonstige Präpositionen: together with (= zusammen mit).	206
12.4.55 Sonstige Präpositionen: under (= unter)	207
12.4.56 Sonstige Präpositionen: unlike (= ungleich, im Gegensatz zu)	207
12.4.57 Sonstige Präpositionen: up against (= Widerstand)	207
12.4.58 Sonstige Präpositionen: up to (= bis zu, Redewendungen)	207
12.4.59 Sonstige Präpositionen: upon (= auf, als)	208
12.4.60 Sonstige Präpositionen: versus (= gegen, im Gegensatz zu)	208
12.4.61 Sonstige Präpositionen: via (= via, durch)	208
12.4.62 Sonstige Präpositionen: with (= mit)	209
12.4.63 Sonstige Präpositionen: within (= innerhalb).	209
12.4.64 Sonstige Präpositionen: worth (= wert).	209
12.4.65 Sonstige Präpositionen: Vokabeln.	209
12.4.66 Sonstige Präpositionen: Übung 1	211
12.4.67 Sonstige Präpositionen: Übung 2	213

Kapitel 13: Adjektive und Adverbien

13.1 Adjektive und Adverbien, Komparativ und Superlativ - Einführung.	215
13.2 Adjektive.	216
13.2.1 Typische Adjektivendungen.	217
13.2.2 Besonderheiten	218
13.3 Adverbien	218
13.3.1 Bildung regelmäßiger Adverbien	219
13.3.2 Originäre Adverbien.	220
13.3.2.1 Adverbien der Zeit	220
13.3.2.2 Adverbien des Ortes.	220
13.3.2.3 Adverbien der Häufigkeit und Dauer	221
13.3.2.4 Adverbien der Art und Weise	221
13.3.3 Unregelmäßigkeiten bei Adverbien	221
13.3.4 Besonderheiten bei Adverbien	222
13.3.5 Zusammenfassung	223
13.3.6 Liste von Adjektiven mit dazu passenden Präpositionen	223
13.4 Komparativ und Superlativ.	226
13.4.1.1 Bildung des Komparativs einsilbiger Worte	227
13.4.1.2 Bildung des Komparativs mehrsilbiger Worte	227
13.4.2.1 Bildung des Superlativs einsilbiger Worte	228
13.4.2.2 Bildung des Superlativs mehrsilbiger Worte	229
13.4.2.3 Unregelmäßige Bildung des Komparativ und des Superlativs.	230
13.4.3 Gleichheit	230
13.4.4 Absolute Aussagen	231
13.4.5 Zusammenfassung	231
13.5 Vokabeln.	231
13.6.1 Übung 1: Adjektive	234
13.6.2 Übung 2: Adverbien	234
13.6.3 Übung 3: Adjektive, Adverbien, Komparativ und Superlativ	235
13.6.4 Übung 4: Zusammenfassende Übung	237
13.6.5 Übung 5: Wiederholung Präpositionen	238
13.6.6 Übung 6: Wiederholung Präpositionen	239

Kapitel 14: Verben im Futur

14.1 Zukunftszeiten - Einführung	241
14.2 Futur I	241
14.2.1 Bildung des Futur I	241
14.2.2 Verwendung von Futur I	242
14.2.2.1 Im Zusammenhang mit bestimmten Verben	242
14.2.2.2 Anbieten, etwas zu tun	243
14.2.2.3 Zustimmung oder Ablehnung, etwas zu tun	243
14.2.2.4 Versprechen, etwas zu tun	243
14.2.2.5 Fragen, etwas zu tun	244
14.2.2.6 Die Zukunft voraussagen	244
14.2.3 Bildung der Verlaufsform des Futur I	244
14.2.4 Verwendung der Verlaufsform des Futur I	244
14.3 Das be-going-to-Futur	245
14.3.1 Bildung des be-going-to-Futurs	245
14.3.2 Verwendung des be-going-to-Futurs	246
14.4 Abgrenzung Futur I und be-going-to-futur	246
14.5 Andere Möglichkeiten, die Zukunft auszudrücken	246
14.5.1 To be + Infinitiv	246
14.5.2 To be about to + Infinitiv	247
14.5.3 To be on the point of doing something	247
14.5.4 To be likely + Infinitiv / to be sure + Infinitiv	247
14.5.5 Zukunft mit Präsens und der Verlaufsform des Präsens	247
14.6 Das vollendete Futur	248
14.6.1 Bildung des vollendeten Futur (Futur II)	249
14.6.2 Verwendung des vollendeten Futurs (Futur II)	249
14.6.3 Bildung der Verlaufsform des vollendeten Futur (Futur II)	249
14.6.4 Verwendung der Verlaufsform des vollendeten Futur (Futur II)	249
14.7 Zusammenfassung	250
14.8 Vokabeln	250
14.9.1 Übung 1: Zukunftszeiten	252
14.9.2 Übung 2: Zukunftszeiten	253
14.9.3 Übung 3: Zukunftszeiten	253
14.9.4 Übung 4: Wiederholung	254
14.9.5 Übung 5: Wiederholung	255
14.9.6 Übung 6: Wiederholung	255

Kapitel 15: Passiv

15.1 Das Passiv - Einführung	257
15.2 Bildung und Verwendung der Zeitformen im Passiv	258
15.2.1 Die einfachen Zeitformen im Passiv	258
15.2.1.1 Das Passiv des simple present	259
15.2.1.2 Das Passiv des simple past	260
15.2.1.3 Das Passiv des present perfect	261
15.2.1.4 Das Passiv des past perfect	262
15.2.1.5 Das Passiv des Futur I	262
15.2.1.6 Das Passiv des Futur II	263
15.2.2 Die Verlaufsformen im Passiv	264
15.2.2.1 Das Passiv im present continuous	264

15.2.2.2 Das Passiv im past continuous	265
15.2.2.3 Das Passiv im present perfect continuous und im past perfect continuous	266
15.2.2.4 Das Passiv im Futur continuous	266
15.3 Direktes und indirektes Objekt im Passivsatz	267
15.4 Unpersönliches Passiv und persönliches Passiv	267
15.5 Passiv mit Präpositionen	268
15.6 Vorgangspassiv mit to get	268
15.7 Das deutsche man	269
15.8 Zusammenfassung	269
15.9 Vokabeln	270
15.10.1 Übung 1: Bildung des Passiv	271
15.10.2 Übung 2: Satzumbau beim Passiv	272
15.10.3 Übung 3: Zustandspassiv und Vorgangspassiv	273
15.10.4 Übung 4: Unpersönliches Passiv	273
15.10.5 Übung 5: Zusammenfassung	274

Kapitel 16: Fragepronomen

16.1 Fragepronomen - Einführung	275
16.2 Fragepronomen und -adverbien - Übersicht	275
16.2.1 Fragepronomen - Who, Whose, Whom?	276
16.2.2 Fragepronomen - What?	276
16.2.3 Interrogativadverb - How?	277
16.2.4 Interrogativadverb - Where?	278
16.2.5 Interrogativadverbien - Why?	278
16.2.6 Fragepronomen - Which?	278
16.2.7 Interrogativadverb - When?	279
16.3 Fragepronomen mit Präpositionen	279
16.4 Zusammenfassung	280
16.5 Vokabeln	280
16.6.1 Übung 1: Fragepronomen	281
16.6.2 Übung 2: Fragepronomen	282
16.6.3 Übung 3: Fragepronomen	283
16.6.4 Übung 4: Fragepronomen und Passiv	283
16.6.5 Übung 5: Fragepronomen und Steigerungsformen	284

Kapitel 17: Relativsätze

17.1 Relativsätze - Einführung	287
17.2 Relativpronomen	287
17.2.1 Relativpronomen in bestimmenden Relativsätzen	288
17.2.2 Relativpronomen in erläuternden Relativsätzen	289
17.2.3 Relativadverbien	290
17.2.4 Relativpronomen mit Präpositionen	290
17.2.5 Relativsätze ohne Relativpronomen	291
17.2.6 Besonderheiten	291
17.3 Zusammenfassung	291
17.4 Vokabeln	292
17.5.1 Übung 1: Relativpronomen in bestimmenden Relativsätzen	293
17.5.2 Übung 2: Relativpronomen in erläuternden Relativsätzen	293
17.5.3 Übung 3: Relativpronomen und Präpositionen	294

17.5.4 Übung 4: Relativadverbien	295
17.5.5 Übung 5: Relativsätze	295

Kapitel 18: Satzbau

18.1 Satzbau - Einführung	297
18.2 Aussagesätze	297
18.2.1 Haupt- und Nebensätze in Aussagesätzen	297
18.2.2 Adverbien und adverbiale Bestimmungen	298
18.3 Fragesätze	299
18.3.1 Fragesätze mit Fragepronomen	299
18.3.1.1 Verneinende Fragesätze mit Fragepronomen	300
18.3.2 Fragesätze ohne Fragepronomen	300
18.3.2.1 Verneinende Fragesätze ohne Fragepronomen	300
18.3.2.2 Kurzantworten	301
18.3.2.3 auch / auch nicht	302
18.4 Ausnahmen	302
18.4.1 Unbestimmte Zeitadverbien	302
18.4.2 Nach einigen Adverbien	303
18.4.3 So-Sätze	303
18.4.4 Nachsatz in direkter Rede	303
18.4.5 Schriftlicher Stil bei Bedingungssätzen und Behauptungen	304
18.5 Wiederholung Stellung der Objekte	305
18.6 Vokabeln	306
18.7.1 Übung 1: Wortstellung im Satz	307
18.7.2 Übung 2: Wortstellung in Fragesätzen	307
18.7.3 Übung 3: Stellung der Objekte im Satz	308
18.7.4 Übung 4: Verschiedenes	308
18.7.5 Übung 5: Zusammenfassung	309

Kapitel 19: Konjunktiv, Konditional und Bedingungssätze

19.1 Konjunktiv, Konditional und Bedingungssätze	311
19.2 Konjunktiv	313
19.2.1 Konjunktiv Präsens	314
19.2.1.1 Konjunktiv Präsens - Ersatz mit Modalverben	314
19.2.1.2 Konjunktiv Präsens Ersatz mit Indikativ	315
19.2.2 Konjunktiv Präteritum	315
19.3.1 Konditional I (Präsens)	315
19.3.2 Konditional II	316
19.4 Konditionalsätze	316
19.4.1 Konditionalsätze Typ I - Realis der Gegenwart	317
19.4.2 Konditionalsätze Typ II - Irrealis der Gegenwart	318
19.4.2.1 Konditionalsätze Typ II - Irrealis der Gegenwart mit anderen Modalen Hilfsverben	318
19.4.3 Konditionalsätze Typ III - Irrealis der Vergangenheit	319
19.4.3.1 Konditionalsätze Typ III - Irrealis der Vergangenheit mit anderen Modalen Hilfsverben	319
19.4.4 Andere Einleitungen für Konditionalsätze	320
19.5 Ausdruck von Wünschen und Hoffnungen	321
19.5.1 Irreale Wünsche und Hoffnungen mit Bezug auf die Gegenwart	321
19.5.2 Wünschen und Hoffnungen mit Bezug auf die Vergangenheit	321
19.5.3 Wünschen und Hoffnungen mit Bezug auf die Zukunft	322

19.6	Vokabeln	322
19.7.1	Übung 1: Konditionalsätze Typ I, Realis der Gegenwart	323
19.7.2	Übung 2: Konditionalsätze Typ II, Irrealis der Gegenwart	324
19.7.3	Übung 3: Konditionalsätze Typ III, Irrealis der Vergangenheit	324
19.7.4	Übung 4: Wünsche und Hoffnungen	325
19.7.5	Übung 5: Zusammenfassung	326

Kapitel 20: Imperativ

20.1	Imperativ - Einführung	327
20.2	Bildung des positiven Imperativ	327
20.3	Verwendung des positiven Imperativ	328
20.3.1	Der Imperativ als Befehl	328
20.3.2	Der Imperativ als Vorschlag	328
20.3.3	Der Imperativ als Ermunterung	329
20.3.4	Der Imperativ als höfliche Bitte	329
20.4	Bildung des verneinenden Imperativ	329
20.5	Verwendung verneinender Imperativ	330
20.6	Imperativ als Substitut für Konditionalsätze	330
20.7	Satzstellung im Imperativ	330
20.7.1	Satzstellung im bejahenden Imperativ	331
20.7.2	Satzstellung im verneinenden Imperativ	331
20.8	Zusammenfassung	332
20.9	Vokabeln	332
20.10.1	Übung 1: Bejahender Imperativ	333
20.10.2	Übung 2: Verneinender Imperativ	334
20.10.3	Übung 3: Imperativ als Konditionalsatz des Typ I	335
20.10.4	Übung 4: Zusammenfassung Imperativ	335
20.10.5	Übung 5: Wiederholung Passiv	336
20.10.6	Übung 6: Wiederholung Relativsätze	337
20.10.7	Übung 7: Wiederholung Kurzantworten	338
20.10.8	Übung 8: Wiederholung Konditionalsätze	338
20.10.9	Übung 9: Wiederholung Zeiten	339
20.10.10	Übung 10: Wiederholung Präpositionen	341

Kapitel 21: Konjunktionen

21.1	Konjunktionen - Einführung	343
21.2	Konjunktionen als Verbindung gleichwertiger Satzbausteine	343
21.2.1	and-Gruppe (Aufzählungen)	344
21.2.2	or-Gruppe (Auswahl)	345
21.2.3	but-Gruppe (Gegensätzlichkeiten)	345
21.2.4	so-Gruppe (Schlussfolgerung)	346
21.2.5	because-Gruppe (Begründungen)	346
21.3	Konjunktionen, die Nebensätze einleiten (subordinierende Konjunktionen)	346
21.3.1	Zeitbezogene Konjunktionen	347
21.3.1.1	after = nachdem, danach	347
21.3.1.2	before = bevor	347
21.3.1.3	as = als	348
21.3.1.4	as soon as = so bald wie	348
21.3.1.5	as long as = so lange wie	348

21.3.1.6 when = wenn, als	348
21.3.1.7 hardly when = kaum dass	349
21.3.1.8 whenever = immer, wenn; wann immer	349
21.3.1.9 once = sobald	350
21.3.1.10 since = seit	350
21.3.1.11 till / until = bis	350
21.3.1.12 while = während	350
21.3.2 Konjunktionen, die eine Begründung einleiten	351
21.3.3 Konjunktionen, die eine Bedingung einleiten	351
21.3.3.2 in case = falls	351
21.3.3.3 on condition that = unter der Bedingung, dass	351
21.3.3.4 provided / providing that = vorausgesetzt	352
21.3.3.5 unless = wenn nicht, es sei denn	352
21.3.4 Konjunktionen, die einen Zweck ausdrücken	352
21.3.4.2 so that = so dass	352
21.3.5 Konjunktionen, die eine Konsequenz ausdrücken	353
21.3.6 Konjunktionen, die einen Widerspruch ausdrücken	353
21.3.7 Konjunktionen, die ein Zugeständnis ausdrücken	353
21.3.7.2 even if = selbst wenn	354
21.3.7.3 however = wie auch immer	354
21.3.7.4 though / although / even though = obwohl	354
21.3.8 Konjunktionen, die einen Vergleich ausdrücken	354
21.3.8.2 as as = so wie	355
21.3.8.3 as if / as though = als ob	355
21.3.8.4 than = als	355
21.3.8.5 like = wie (ähnlich wie)	355
21.3.8.6 like vs. as	356
21.3.9 Konjunktionen, die Objektsätze einleiten	356
21.3.9.2 Fragepronomen als Konjunktionen	356
21.4 Zusammenfassung	356
21.5 Vokabeln	357
21.6.1 Übung 1:	358
21.6.2 Übung 2:	358
21.6.3 Übung 3:	359
21.6.4 Übung 4:	359
21.6.5 Übung 5:	360

Kapitel 22: Reflexivpronomen

22.1 Reflexivpronomen - Einführung	363
22.2 Bildung der Reflexivpronomen	363
22.3 Verwendung der Reflexivpronomen	364
22.3.1 Betonung des Subjektes	364
22.3.2 Betonung des Objektes	365
22.3.3 Bestimmte Redewendungen	365
22.4 Reflexivverben	366
22.4.1 Besonderheiten bei Reflexivverben	366
22.4.2 Verben mit und ohne Reflexivpronomen	367
22.5 Reflexivpronomen und Präpositionen	367
22.6 Each other / one another vs. Reflexivpronomen	368

22.7 Zusammenfassung	368
22.8 Vokabeln	369
22.9.1 Übung 1: Bildung von Reflexivpronomen	370
22.9.2 Verwendung von Reflexivpronomen	370
22.9.3 Übung 3: Reflexivpronomen ja oder nein?	371

Kapitel 23: Zahlen

23.1 Zahlen - Einführung	373
23.2 Kardinalzahlen	373
23.2.1 Besonderheiten bei der Rechtschreibung	373
23.2.2 Zehner und Einer mit Bindestrich	374
23.2.3 Verwendung von ‚and‘	374
23.2.4 one / a hundred, thousand, million	374
23.2.5 Die Null	374
23.3 Unbestimmte Zahlen	375
23.3.1 A dozen, dozens	375
23.3.2 Hundreds, thousands	376
23.3.3 Hundreds, some hundred	376
23.4 Rechnen	377
23.4.1 Wiederholungszahlen (einmal, zweimal, dreimal)	377
23.4.2 Sonstige Rechenoperationen	377
23.4.3 Dezimalstellen und Tausender	378
23.5 Sonstiges	378
23.5.1 Hunderter zwischen 1100 und 1900	378
23.5.2 Jahreszahlen	378
23.5.3 Sonstiges: by threes, in threes, three of	379
23.5.4 Vervielfältigungszahlen (einfach, zweifach, dreifach)	379
23.5.5 Zahlen und Einheiten	379
23.6 Ordinalzahlen (Ordnungszahlen)	380
23.7 Brüche	381
23.8 Zusammenfassung	381
23.9 Vokabeln	382
23.10.1 Übung 1	383
23.10.2 Übung 2	383
23.10.3 Übung 3	385

Kapitel 24: Datum und Uhrzeit

24.1 Datum und Uhrzeit - Einführung	387
24.2 Die vier Jahreszeiten	387
24.3 Die Monate	387
24.4 Die Wochentage	388
24.5 Datumsangaben	388
24.5.1 Datumsangaben mit Jahreszahlen	389
24.5.2 Datumsangaben mit Wochentagen	389
24.5.3 Datumsangaben mit Präpositionen	390
24.5.4 Nach dem Datum fragen	390
24.6 Uhrzeit	390
24.6.1 Uhrzeit mit Präpositionen	391

24.6.2 Uhrzeit mit Präpositionen II	391
24.6.3 Nach der Uhrzeit fragen	391
24.7 Besonderheiten	391
24.8 Vokabeln	392
24.9.1 Übung 1	393
24.9.2 Übung 2	394
24.9.3 Übung 3	395

Kapitel 25: Zeitenfolge und indirekte Rede

25.1 Indirekte Rede und Zeitenfolge - Einführung	397
25.2 Indirekte Rede im Deutschen	398
25.2.1 Gegenwart im übergeordneten Satz	398
25.2.2 Vergangenheit im übergeordneten Satz	399
25.2.2.1 Beispiele für indirekte Rede mit Vergangenheit im übergeordneten Satz	399
25.2.3 Andere Veränderungen	399
25.2.4 Umwandlung von Hilfsverben	400
25.2.5 Indirekte Frage	401
25.2.6 Indirekte Aufforderung (der Imperativ)	401
25.2.7 Mischformen	401
25.3 Zeitenfolge	402
25.4 Ausnahmen	406
25.5 Vokabeln	406
25.6.1 Übung 1: Indirekte Rede 1	407
25.6.2 Übung 2: Indirekte Rede 2	408
25.6.3 Übung 3: Indirekte Frage	409
25.6.4 Übung 4: Indirekte Aufforderung	410
25.6.5 Übung 5: Zusammenfassung	411
25.6.6 Übung 6: Zeitenfolge	412
25.6.7 Übung 7: Wiederholung Konjunktionen	413
25.6.8 Übung 8: Wiederholung Reflexivpronomen	414

Kapitel 26: Infinitivkonstruktionen

26.1 Infinitivkonstruktionen - Einführung	415
26.2 Infinitivformen	415
26.3 Infinitive ohne to	415
26.3.1 Infinitiv nach Modalen Hilfsverben	416
26.3.2 Infinitiv nach Redewendungen	416
26.3.3 Infinitiv nach bestimmten Verben	416
26.3.4 Infinitiv in unvollständigen Fragesätzen	417
26.3.5 Infinitiv beschreibt die Handlung eines Akkusativobjekts	417
26.3.5.1 bei Verben der Sinneswahrnehmung	417
26.3.5.2 bei anderen Verben	419
26.3.6 Sonstige Fälle von Infinitiven ohne to	419
26.4 Infinitiv mit to	419
26.4.1 Infinitiv mit to anstelle eines Relativsatzes	419
26.4.2 Infinitivkonstruktionen mit It is	420
26.4.3 Infinitiv als Subjekt	420
26.4.4 Infinitiv mit Fragepronomen	420
26.4.5 Infinitiv mit to bei Redewendungen	421

26.4.6 Infinitiv mit to bei so und such	421
26.4.7 Stellvertretendes to	421
26.4.8 Infinitiv im Passivsatz	422
26.4.9 Infinitiv beschreibt die Handlung des Akkusativobjekts	422
26.4.9.1 Infinitiv mit to beschreibt die Handlung des Akkusativobjekts im aktivischen Satz.	423
26.4.9.2 Infinitiv beschreibt die Handlung des Akkusativobjekts im Passivsatz	424
26.4.9.3 Objekt mit Infinitiv mit to - Konstruktion mit for	424
26.4.10 Abgrenzung Infinitiv mit und ohne to.	425
26.5 Infinitiv mit and (statt mit to).	425
26.6 Vokabeln.	425
26.7.1 Übung 1: Infinitivformen	427
26.7.2 Übung 2: Infinitiv ohne to	427
26.7.3 Übung 3: Infinitiv mit to.	428
26.7.4 Übung 4: Infinitiv mit oder ohne to?	429
26.7.5 Übung 5: Infinitivkonstruktionen mit for oder and?	430

Kapitel 27: Gerundien, Partizipien und Substantivierungen

27.1 Gerundium, Partizipien, Substantivierung - Einführung	431
27.2 Gerundien und Partizipien - Formen	431
27.3 Gerundien und Partizipien - Verwendung im Überblick	431
27.4 Verwendung von Gerundien	432
27.4.1 Gerundium als Subjekt	433
27.4.2 Gerundium nach bestimmten Verben	433
27.4.2.1 Beispiele: Gerundien nach Verben	434
27.4.3 Gerundien nach Präpositionen	435
27.4.3.1 Gerundium bei Verben mit Präposition	435
27.4.3.2 Gerundien als verbale Ergänzung zu Substantiven	435
27.4.3.2.1 Beispiele für Gerundien als verbale Ergänzung zu Substantiven	436
27.4.3.3 Gerundium nach bestimmten Adjektiven	437
27.4.3.3.1 Beispiele für Gerundien nach Adjektiven	437
27.4.3.4 Gerundium nach Präpositionen (ohne Verb, Substantiv oder Adjektiv)	437
27.4.3.5 Gerundien in Fragesätzen	438
27.4.4 Gerundium beschreibt die Handlung einer vom Subjekt des Satzes verschiedenen Person.	438
27.4.5 Sonstige Verwendung	439
27.4.6 Gerundium oder Infinitiv?	440
27.4.6.1 Kein Bedeutungsunterschied.	441
27.4.6.2 Verben mit Bedeutungsunterschieden.	441
27.4.6.3 Unterschiedliche Verwendung bei unterschiedlichen Verben	442
27.4.6.3.1 Beispiele to need, to want, to require	442
27.4.6.3.2 to prefer, to like, to love, to hate	443
27.4.6.3.3 to allow, to permit, to advise, to recommend	443
27.5 Partizipien.	444
27.5.1 Partizipien als Attribute	444
27.5.1.1 Partizip als Adjektiv	445
27.5.1.2 Partizipien anstelle eines Relativsatzes	445
27.5.1.3 Sonstige attributive Verwendung von Partizipien	446
27.5.2 Partizipien als Prädikativ	446
27.5.2.1 Das present participle als adverbiale Bestimmung	446
27.5.2.2 Partizipien als prädikative Ergänzung zum Objekt	447

27.5.2.2.1 Präsenspartizipien als prädikative Ergänzung zum Objekt	447
27.5.2.2.2 Partizip Perfekt als prädikative Ergänzung zum Objekt	449
27.5.3 Partizipien als verkürzte Nebensätze	450
27.5.3.1 Partizip als Adverbialbestimmung ohne eigenes Subjekt	450
27.5.3.2 Partizipien mit eigenem Subjekt als verkürzter Nebensatz (Unverbundenes Partizip).	451
27.5.4 Partizip ohne Subjekt	451
27.5.5 Partizipien als Konjunktion oder Präposition.	452
27.6 Substantivierung von Verben	452
27.7 Unterschiede zwischen Gerundium und Partizip	452
27.7.1 Partizip als Adverbialbestimmung vs. Gerundium nach bestimmten Verben	453
27.7.2 Gerundium vs. present participle wenn der Ausführende der Handlung, die beschrieben wird, nicht mit dem Subjekt des Satzes identisch ist	454
27.8 Vokabeln.	456
27.9.1 Übung 1: Formen	457
27.9.2 Übung 2: Verwendung von Gerundien	457
27.9.3 Übung 3: Verwendung von Partizipien	459
27.9.4 Übung 4: Abgrenzung Gerundium und Infinitiv	460
27.9.5 Übung 5:	460

Kapitel 28: Indefinitivpronomen

28.1 Indefinitivpronomen - Einführung	463
28.2 One, other, the others, another	463
28.2.1 One	463
28.2.2 (The) other(s)	463
28.2.3 Another	464
28.2.4 One - other, one - another.	464
28.3 Some, any	464
28.3.1 Verwendung some und any.	465
28.3.1.1 Some und any vor nichtzählbaren Substantiven	466
28.3.1.2 Some und any vor zählbaren Substantiven	466
28.3.1.3 Something, somebody, someone, somewhere, somehow, sometimes.	466
28.3.1.4 Anything, anybody, anyone, anywhere, anyhow, anyway	467
28.4 No, none, nothing, no-one, nobody	467
28.4.1 No, none	467
28.4.2 Nothing, nobody, no-one, nowhere, no time.	467
28.5 Negative Satzkonstruktion no/any	468
28.6 Either, neither, both, the two.	469
28.6.1 Both.	469
Verwendung von either / neither.	470
28.7 Every, each, all, whole	470
28.7.1 Every - each	470
28.7.2 Everything, everybody, everyone, everywhere, every time	471
28.7.3 All - whole	472
28.8 Much, many	472
28.8.1 Besonderheiten: Bejahende Sätze und Umgangssprache	473
28.8.2 Sonstige Besonderheiten (more, most).	474
28.9 Little, few, several.	474
28.9.1 Besonderheiten in verneinenden Sätzen.	475
28.9.2 Sonstige Besonderheiten	475

28.10 Else	475
28.11 Vokabeln	476
28.12.1 Übung 1: One, (the) other, (the) others, another, one another	477
28.12.2 Übung 2: Some und any	478
28.12.3 Übung 3: Verneinungen	478
28.12.4 Übung 4: Every, each, all, whole	479
28.12.5 Übung 5: Much, many, few, little	479
28.12.6 Übung 6: Zusammenfassung	480

Kapitel 29: Get und become

29.1 Get und become - Warum ein ganzes Kapitel darüber?	481
29.2 Get und become - Grundbedeutungen	481
29.2.1 Verbindung mit get und become	481
29.2.2 Verbindungen mit to get	482
29.2.2.1 To get + Substantiv	482
29.2.2.2 To get + Adjektiv	483
29.2.2.3 To get + Präposition	484
29.2.2.4 To get + Partizip II	485
29.2.2.5 Sonstige Verbindungen mit to get	486
29.2.2.6 Gotten, gotta, gotcha	487
29.2.3 Verbindungen mit to become	487
29.2.3.1 To become + Substantiv	487
29.2.3.2 To become + Adjektiv	488
29.2.3.3 To become + Partizip II	489
29.2.3.4 Sonstige Verbindungen mit to become	489
29.3 Andere Verben der Veränderung	489
29.4.1 Übung 1: Get oder become?	490
29.4.2 Übung 2: Richtig oder falsch?	490
29.4.3 Übung 3: Zusammenfassung	491
29.4.4 Übung 4:	492
29.4.5 Übung 5:	492

Kapitel 30: Rechtschreibung , Zeichensetzung und Wortbildung

30.1 Rechtschreibung, Zeichensetzung und Wortbildung - Einführung	495
30.2 Rechtschreibung	495
30.2.1 Große Anfangsbuchstaben	495
30.2.2 Änderung der Schreibweise	496
30.2.2.1 y <=> i(e)	496
30.2.2.2 ‚e‘ am Wortende	496
30.2.2.3 Verdopplung des Endkonsonanten	497
30.2.2.4 ‚c‘ => ‚ck‘	497
30.2.2.5 Zusammensetzungen mit einsilbigen Wörtern auf ‚ll‘	497
30.2.2.6 Schreibbesonderheiten im amerikanischen Englisch	498
30.2.2.7 Silbentrennung	498
30.3 Zeichensetzung	498
30.3.1 Punkt	498
30.3.2 Ausrufezeichen und Fragezeichen	499
30.3.3 Doppelpunkt	499
30.3.4 Semikolon	499

30.3.5 Komma	500
30.3.5.1 Komma wird im Englischen wie im Deutschen gesetzt bei	500
30.3.5.2 Komma wird auch gesetzt (abweichend von der deutschen Regel)	500
30.3.5.3 Kein Komma wird gesetzt (abweichend von der deutschen Regel)	501
30.4 Wortbildung	501
30.4.1 Wortzusammensetzungen	501
30.4.1.1 Substantivische Zusammensetzungen	502
30.4.1.2 Adjektivische Zusammensetzungen	503
30.4.1.3 Zusammensetzungen mit Verben als Grundwort	503
30.4.2 Ableitungen	503
30.4.2.1 Ableitungen durch Präfixe I	504
30.4.2.1 Ableitungen durch Präfixe II	504
30.4.2.1 Ableitungen durch Präfixe III	505
30.4.2.2 Ableitungen durch Suffixe - Substantive	506
30.4.2.2 Ableitungen durch Suffixe - Adjektive und Adverbien	507
30.4.2.2 Ableitungen durch Suffixe - Verben	508
30.4.3 Wortartänderungen (fast) ohne Wortveränderung	508
30.4.4 Abkürzungen und Verschmelzungen	509
30.5.1 Übung 1: Änderungen von Schreibweisen	509
30.5.2 Übung 2: Änderungen in der Schreibweise 2	510
30.5.3 Übung 3: Rechtschreibung Zusammenfassung	510
30.5.4 Übung 4: Komma oder kein Komma?	511
30.5.5 Übung 5: Zusammensetzungen und Ableitungen	511

Kapitel 31: Besondere Verben

31.1 Besondere Verben	513
31.2 Liste unregelmäßiger Verben	513
31.3 Zusammengesetzte Verben	515
31.3.1 Englische zusammengesetzte Verben	516
31.3.2 Klassifizierungen zusammengesetzter Verben	517
31.3.3 Regeln für die Trennung zusammengesetzter Verben	518
31.3.3 Regeln für die Trennung zusammengesetzter Verben	519
31.4.1 Liste intransitiver, zusammengesetzter Verben	519
31.4.2 Liste transitiver, zusammengesetzter Verben mit zwei Partikeln	522
31.4.3 Liste transitiver, zusammengesetzter Verben mit einem Partikel - nicht trennbar	524
31.4.4 Transitiv, zusammengesetzte Verben mit einem Partikel - trennbar	526
31.4.5 Übersicht zusammengesetzte Verben (alphabetisch)	530

Kapitel 32: Modalverben II

32.1 Modalverben II - Einführung	543
32.2 Bitten und Erlaubnis	543
32.3 Fähigkeiten, Fertigkeiten und Möglichkeiten	543
32.4 Vorschläge und Ratschläge	544
32.5 Folgerungen und Vermutungen	545
32.6 Angebote und Einladungen	545
32.7 Absicht, Versprechen und Drohung	546
32.8 Verpflichtung, Notwendigkeit und Zwang	547
32.9 Befehl und Verbot	547
32.10 Zukunft	548

32.11 Wollen	548
32.12 Sonstiges	549
32.13 Zusammenfassung	549

Kapitel 33: Sprachbilder und Redewendungen

33.1 Sprachbilder und Redewendungen - Einführung	551
33.2 Deutsch = Englisch	551
33.3 Lustiges und Ungewöhnliches	552
33.4 Umgangssprachliches	552
33.5 Sprichwörter	555

Kapitel 34 Übungen: Formen

34.1.1.1 Präsenskonjugation regelmäßiger Verben	557
34.1.1.2 Präsenskonjugation unregelmäßiger Verben	557
34.1.1.3 Simple Past unregelmäßiger Verben	558
34.1.1.4 Simple Past unregelmäßiger Verben	558
34.1.2.1 Verneinung im simple present	559
34.1.2.2 Verneinung im simple past	560
34.1.3.1 Present Perfect	561
34.1.3.2 Past Perfect	561
34.1.3.3 Verlaufsformen des simple present und des present perfect	562
34.1.3.4 Verlaufsformen des simples past und past perfect	562
34.1.3.5 Zukunftszeiten	563
34.1.3.6 Verlaufsformen des Futurs	563
34.1.3.7 Passivformen des Präsens	564
34.1.3.8 Passivformen der Vergangenheit	564
34.1.3.9 Konjunktiv	565
34.1.3.10 Konditional	565
34.1.4.1 Verneinung im present perfect	566
34.1.4.2 Verneinung im past perfect	567
34.1.4.3 Verneinung in den Verlaufsformen	567
34.1.4.4 Verneinung in den Zukunftsformen	568
34.1.5.1 Deklination von Substantiven	569
34.1.5.2 Pluralbildung von regelmäßigen Substantiven	569
34.1.5.3 Pluralbildung unregelmäßiger Substantive	570
34.1.5.4 Deklination von Pronomen	570
34.1.5.5 Verben, die zwei Objekte verlangen	571
34.1.5.6 Stellung der Satzglieder bei Verben mit zwei Objekten	571
34.2.1 Gebrauch der Präsenszeiten	572
34.2.2 Gebrauch der Vergangenheitszeiten	572
34.2.3 Gebrauch der Zukunftszeiten	572
34.2.4 Gebrauch der Verlaufsformen	573
34.2.5 Gebrauch des Konjunktiv	573
34.2.6 Gebrauch des Konditional	574
34.2.7 Gebrauch von Präpositionen	575
34.2.8 Gebrauch Adjektive, Adverbien, Komparative	575
34.2.9 Gebrauch des Passivs	576
34.2.10 Fragesätze mit und ohne Fragewörter	577
34.2.11 Gebrauch Relativsätze	577

34.2.12 Gebrauch Imperativsätze	578
34.2.13 Gebrauch Reflexivpronomen.	579
34.2.14 Uhrzeiten	579
34.2.15 Gebrauch indirekte Rede und Zeitenfolge	580
34.2.16 Infinitive, Substantivierungen, Gerundien und Partizipien.	581
34.2.17 Besondere Verben.	581

Übungslösungen

3.2.7.1 Übung 1 zu Artikeln	583
3.2.7.2 Übung 2 zu Artikeln	583
3.3.8 Übung zur Pluralbildung	583
5.5.1 Übung 1.	583
5.5.2 Übung 2.	584
5.5.3 Übung 3.	584
6.4 Vokabeln.	584
6.5.1 Übung 1.	585
6.5.2 Übung 2.	585
6.5.3 Übung 3.	585
6.5.4 Übung 4.	586
7.5 Vokabeln.	586
7.6.1 Übung 1.	586
7.6.2 Übung 2.	586
7.6.3 Übung 3.	586
7.6.4 Übung 4.	587
7.6.5 Übung 5.	587
8.7 Vokabeln.	587
8.8.1 Übung 1.	588
8.8.2 Übung 2.	588
8.8.3 Übung 3.	589
8.8.4 Übung 4.	589
8.8.5 Übung 5.	589
8.8.6 Übung 6.	589
8.8.7 Übung 7.	590
8.8.8 Übung 8.	590
9.6 Vokabeln.	590
9.7.1 Übung 1 - Bildung des present continuous	590
9.7.2 Übung 2 - Bildung des past continuous	591
9.7.3 Übung 3 - Verneinung von present and past continuous	591
9.7.4 Übung 4 - Bildung des present and past perfect continuous	591
9.7.5 Übung 5 - Verneinung von present and past perfect continuous	591
9.7.6 Übung 6 - Verwendung der Verlaufsformen	592
10.5 Vokabeln.	592
10.6.1 Übung 1 - Attributive Possessivpronomen	593
10.6.2 Übung 2 - Substantivische Possessivpronomen	593
10.6.3 Übung 3 - Unterscheidung attributive und substantivische Possessivpronomen	593
10.6.4 Übung 4 - Wiederholung: Bestimmte und unbestimmte Artikel	594
10.6.5 Übung 5 - Wiederholung: Pluralbildung	594
10.6.6 Übung 6 - Wiederholung: Konjugation der Verben	594
10.6.7 Übung 7 - Wiederholung: Modale Hilfsverben und Verneinung	595

10.6.8 Übung 8 - Wiederholung: Personalpronomen	595
10.6.9 Übung 9 - Wiederholung: Bildung Vergangenheitszeiten	595
10.6.10 Übung 10 - Wiederholung: Bildung und Gebrauch der Verlaufsformen	595
11.2 Vokabeln	596
11.3.1 Übung 1: Attributive Demonstrativpronomen	596
11.3.2 Übung 2: Substantivische Demonstrativpronomen	597
11.3.3 Übung 3: Attributive und substantivische Demonstrativpronomen	597
11.3.4 Übung 4: Wiederholung unregelmäßige Verben	597
11.3.5 Übung 5: Wiederholung since and for	597
11.3.6 Übung 6: Wiederholung Possessivpronomen	598
12.2.21 Präpositionen der Zeit: Vokabeln	598
12.2.22 Präpositionen der Zeit: Übung 1	598
12.2.23 Präpositionen der Zeit: Übung 2	599
12.3.41 Präpositionen des Ortes: Vokabeln	600
12.3.42 Präpositionen des Ortes: Übung 1	600
12.3.43 Präpositionen des Ortes: Übung 2	601
12.4.65 Sonstige Präpositionen: Vokabeln	601
12.4.66 Sonstige Präpositionen: Übung 1	602
12.4.67 Sonstige Präpositionen: Übung 2	602
13.5 Vokabeln	603
13.6.1 Übung 1: Adjektive	603
13.6.2 Übung 2: Adverbien	604
13.6.3 Übung 3: Adjektive, Adverbien, Komparativ und Superlativ	604
13.6.4 Übung 4: Zusammenfassende Übung	604
13.6.5 Übung 5: Wiederholung Präpositionen	605
13.6.6 Übung 6: Wiederholung Präpositionen	606
14.8 Vokabeln	606
14.9.1 Übung 1: Zukunftzeiten	606
14.9.2 Übung 2: Zukunftzeiten	607
14.9.3 Übung 3: Zukunftszeiten	607
14.9.4 Übung 4: Wiederholung	607
14.9.5 Übung 5: Wiederholung	608
14.9.6 Übung 6: Wiederholung	608
15.9 Vokabeln	608
15.10.1 Übung 1: Bildung des Passiv	609
15.10.2 Übung 2: Satzumbau beim Passiv	609
15.10.3 Übung 3: Zustandspassiv und Vorgangspassiv	609
15.10.4 Übung 4: Unpersönliches Passiv	610
15.10.5 Übung 5: Zusammenfassung	610
16.5 Vokabeln	610
16.6.1 Übung 1: Fragepronomen	611
16.6.2 Übung 2: Fragepronomen	611
16.6.3 Übung 3: Fragepronomen	611
16.6.4 Übung 4: Fragepronomen und Passiv	612
16.6.5 Übung 5: Fragepronomen und Steigerungsformen	612
17.4 Vokabeln	613
17.5.1 Übung 1: Relativpronomen in bestimmenden Relativsätzen	613
17.5.2 Übung 2: Relativpronomen in erläuternden Relativsätzen	613
17.5.3 Übung 3: Relativpronomen und Präpositionen	614

17.5.4 Übung 4: Relativadverbien	614
17.5.5 Übung 5: Relativsätze	614
18.6 Vokabeln	615
18.7.1 Übung 1: Wortstellung im Satz	615
18.7.2 Übung 2: Wortstellung in Fragesätzen	616
18.7.3 Übung 3: Stellung der Objekte im Satz	616
18.7.4 Übung 4: Verschiedenes	616
18.7.5 Übung 5: Zusammenfassung	617
19.6 Vokabeln	617
19.7.1 Übung 1: Konditionalsätze Typ I, Realis der Gegenwart	618
19.7.2 Übung 2: Konditionalsätze Typ II, Irrealis der Gegenwart	618
19.7.3 Übung 3: Konditionalsätze Typ III, Irrealis der Vergangenheit	618
19.7.4 Übung 4: Wünsche und Hoffnungen	619
19.7.5 Übung 5: Zusammenfassung	619
20.9 Vokabeln	619
20.10.1 Übung 1: Bejahender Imperativ	620
20.10.2 Übung 2: Verneinender Imperativ	620
20.10.3 Übung 3: Imperativ als Konditionalsatz des Typ I	621
20.10.4 Übung 4: Zusammenfassung Imperativ	621
20.10.5 Übung 5: Wiederholung Passiv	621
20.10.6 Übung 6: Wiederholung Relativsätze	622
20.10.7 Übung 7: Wiederholung Kurzantworten	622
20.10.8 Übung 8: Wiederholung Konditionalsätze	622
20.10.9 Übung 9: Wiederholung Zeiten	623
20.10.10 Übung 10: Wiederholung Präpositionen	624
21.5 Vokabeln	624
21.6.1 Übung 1:	625
21.6.2 Übung 2:	625
21.6.3 Übung 3:	625
21.6.4 Übung 4:	625
21.6.5 Übung 5:	625
22.8 Vokabeln	626
22.9.1 Übung 1: Bildung von Reflexivpronomen	627
22.9.2 Verwendung von Reflexivpronomen	627
22.9.3 Übung 3: Reflexivpronomen ja oder nein?	627
23.9 Vokabeln	627
23.10.1 Übung 1	628
23.10.2 Übung 2	628
23.10.3 Übung 3	629
24.8 Vokabeln	629
24.9.1 Übung 1:	630
24.9.2 Übung 2:	631
24.9.3 Übung 3:	631
25.5 Vokabeln	632
25.6.1 Übung 1: Indirekte Rede 1	632
25.6.2 Übung 2: Indirekte Rede 2	633
25.6.3 Übung 3: Indirekte Frage	633
25.6.4 Übung 4: Indirekte Aufforderung	634
25.6.5 Übung 5: Zusammenfassung	634

25.6.6 Übung 6: Zeitenfolge	635
25.6.7 Übung 7: Wiederholung Konjunktionen	635
25.6.8 Übung 8: Wiederholung Reflexivpronomen	636
26.6 Vokabeln	636
26.7.1 Übung 1: Infinitivformen	636
26.7.2 Übung 2: Infinitiv ohne to	637
26.7.3 Übung 3: Infinitiv mit to	637
26.7.4 Übung 4: Infinitiv mit oder ohne to?	638
26.7.5 Übung 5: Infinitivkonstruktionen mit for oder and?	638
27.8 Vokabeln	638
27.9.1 Übung 1: Formen	639
27.9.2 Übung 2: Verwendung von Gerundien	639
27.9.3 Übung 3: Verwendung von Partizipien	640
27.9.4 Übung 4: Abgrenzung Gerundium und Infinitiv	640
27.9.5 Übung 5:	641
28.11 Vokabeln	641
28.12.1 Übung 1: One, (the) other, (the) others, another, one another	642
28.12.2 Übung 2: Some und any	642
28.12.3 Übung 3: Verneinungen	642
28.12.4 Übung 4: Every, each, all, whole	643
28.12.5 Übung 5: Much, many, few, little	643
28.12.6 Übung 6: Zusammenfassung	643
29.4.1 Übung 1: Get oder become?	644
29.4.2 Übung 2: Richtig oder falsch?	644
29.4.3 Übung 3: Zusammenfassung	644
29.4.4 Übung 4:	645
29.4.5 Übung 5:	645
30.5.1 Übung 1: Änderungen von Schreibweisen	646
30.5.2 Übung 2: Änderungen in der Schreibweise 2	646
30.5.3 Übung 3: Rechtschreibung Zusammenfassung	646
30.5.4 Übung 4: Komma oder kein Komma?	647
30.5.5 Übung 5: Zusammensetzungen und Ableitungen	647
34.1.1.1 Präsenskonjugation regelmäßiger Verben	647
34.1.1.2 Präsenskonjugation unregelmäßiger Verben	648
34.1.1.3 Simple Past unregelmäßiger Verben	648
34.1.1.4 Simple Past unregelmäßiger Verben	648
34.1.2.1 Verneinung im simple present	648
34.1.2.2 Verneinung im simple past	649
34.1.3.1 Present Perfect	649
34.1.3.2 Past Perfect	650
34.1.3.3 Verlaufsformen des simple present und des present perfect	650
34.1.3.4 Verlaufsformen des simples past und past perfect	650
34.1.3.5 Zukunftszeiten	650
34.1.3.6 Verlaufsformen des Futurs	651
34.1.3.7 Passivformen des Präsens	651
34.1.3.8 Passivformen der Vergangenheit	651
34.1.3.9 Konjunktiv	651
34.1.3.10 Konditional	652
34.1.4.1 Verneinung im present perfect	652

34.1.4.2 Verneinung im past perfect	652
34.1.4.3 Verneinung in den Verlaufsformen	652
34.1.4.4 Verneinung in den Zukunftsformen	653
34.1.5.1 Deklination von Substantiven	653
34.1.5.2 Pluralbildung von regelmäßigen Substantiven	654
34.1.5.3 Pluralbildung unregelmäßiger Substantive	654
34.1.5.4 Deklination von Pronomen	654
34.1.5.5 Verben, die zwei Objekte verlangen	654
34.1.5.6 Stellung der Satzglieder bei Verben mit zwei Objekten	654
34.2.1 Gebrauch der Präsenszeiten	655
34.2.2 Gebrauch der Vergangenheitszeiten	655
34.2.3 Gebrauch der Zukunftszeiten	655
34.2.4 Gebrauch der Verlaufsformen	655
34.2.5 Gebrauch des Konjunktiv	656
34.2.6 Gebrauch des Konditional	656
34.2.7 Gebrauch von Präpositionen	657
34.2.8 Gebrauch Adjektive, Adverbien, Komparative	657
34.2.9 Gebrauch des Passivs	657
34.2.10 Fragesätze mit und ohne Fragewörter	658
34.2.11 Gebrauch Relativsätze	658
34.2.12 Gebrauch Imperativsätze	658
34.2.13 Gebrauch Reflexivpronomen	658
34.2.14 Uhrzeiten	659
34.2.15 Gebrauch indirekte Rede und Zeitenfolge	659
34.2.16 Infinitive, Substantivierungen, Gerundien und Partizipien	659
34.2.17 Besondere Verben	660

Kapitel 8: Vergangenheitszeiten

8.1 Vergangenheitszeiten - Einführung

Das simple present haben wir im Kapitel 5.2 bereits vorgestellt. Das simple present ist weitgehend unproblematisch, da es dem deutschen Präsens entspricht. Neben dem simple present gibt es noch das simple present continuous, die Verlaufsform des Präsens, mit den Verlaufsformen werden wir uns jedoch erst in Kapitel 8 beschäftigen.

Die Vergangenheitszeiten des Englischen, wie im übrigen auch die Vergangenheitszeiten der romanischen Sprachen, sind eines der großen Themen der englischen Grammatik, da das Englische zwar formal ein ähnliches System hat, das simple past entspricht dem Imperfekt, das present perfect dem Perfekt und das past perfect dem Plusquamperfekt, diese Ähnlichkeit aber tatsächlich lediglich formaler Natur ist, in der Verwendung ähneln sich die Zeiten nicht, da das Englische hier Unterscheidungen trifft, die das Deutsche nicht trifft, oder, um es genauer zu sagen, nur dann trifft, wenn es auf die Unterscheidung wesentlich ankommt, bzw. der Deutsche kann einen Unterschied zwischen dem Imperfekt und dem Perfekt in der Regel nur bei didaktisch geschickt gewählten Beispielen erkennen. In didaktisch geschickt gewählten Beispielen, ähnelt das Zeitensystem des Deutschen dem des Englischen, normalerweise jedoch, tut es das nicht, da im Deutschen meist der Imperfekt gegen das Perfekt ausgetauscht werden kann.

- a) Perfekt: Maria öffnete das Fenster und sagte: „Oh, es hat geschneit.“
- b) Imperfekt: Maria öffnete das Fenster und sagte: „Oh, es schneite.“

Hier erkennen auch Deutsche, dass das Perfekt („es hat geschneit“) nicht gegen das Imperfekt („es schneite“) substituiert werden kann. In diesem, didaktisch geschickt gewählten Beispiel, ist jedem klar, dass ein enger Zusammenhang besteht, zwischen der mit Schnee bedeckten Landschaft und dem Fallen des Schnees. Ein Ereignis der Vergangenheit hat einen Einfluss auf die Gegenwart und Maria will genau diesen Einfluss auf die Gegenwart kenntlich machen. Durch das Imperfekt wird aber genauer dieser Einfluss negiert, so dass b) absurd ist. Man kann sogar Beispiele finden, wo die Aussage eines Satzes in Abhängigkeit von der Zeit verändert wird.

- a) Perfekt: Ich habe meinen Geldbeutel verloren.
- b) Imperfekt: Ich verlor meinen Geldbeutel.
- c) Plusquamperfekt: Ich hatte meinen Geldbeutel verloren.

Das Perfekt, wir sehen das an diesem Beispiel deutlich, reicht, zumindest in didaktisch geschickt gewählten Beispielen, bis in die Gegenwart, dies bedeutet für unser Beispiel, dass er den Geldbeutel in der Gegenwart nicht mehr hat. b) jedoch ist unklarer, das Imperfekt tendiert, steht es isoliert, dazu, eine Handlung als abgeschlossen zu beschreiben, von daher würden die meisten Deutschen b) so interpretieren, dass er entweder den Geldbeutel wieder gefunden hat oder er den Verlust seines Geldbeutels ihm inzwischen gleichgültig ist. Bei c) wiederum unterstreicht der Plusquamperfekt die Bedeutungslosigkeit eines Ereignisses der Vergangenheit für die Gegenwart, Deutsche verstehen c) so, dass er seinen Geldbeutel inzwischen wieder hat. In diesen kritischen, didaktisch geschickt gewählten Beispielen, ähnelt das Deutsche Zeitensystem dem des Englischen. Normalerweise jedoch sind der Imperfekt und der Perfekt im Deutschen gegeneinander substituierbar.

Er schrieb mir gestern einen Brief.
Er hat mir gestern einen Brief geschrieben.

Ein ausführlichere Diskussion des deutschen Zeitensystems finden Sie hier.

http://www.franzoesisch-lehrbuch.de/grammatik/kapitel7/7_vergangenheitszeiten.htm Dann nächster Punkt, nächster Punkt, nächster Punkt. Zwar wird dort ein Abgleich gemacht zwischen dem Zeitemsystem des Französischen und dem Zeitemsystem des Deutschen, aber die Bemerkung zum deutschen Zeitemsystem sind zutreffend.

8.2 Simple Past

Das simple past entspricht unserem deutschen Präteritum, jedenfalls im Prinzip.

Beispiele

Er aß einen Apfel.
Sie fand den Film toll.
Wir fuhren nach Hamburg.
Sie buken einen Kuchen.

Wie bereits eingangs erwähnt, besteht in kritischen Situationen auch im Deutschen ein Unterschied zwischen dem Imperfekt und dem Perfekt. In der Regel kann aber im Deutschen das Imperfekt durch das Perfekt ersetzt werden, anstatt „Er aß heute einen Apfel“ könnte man auch sagen „Er hat heute einen Apfel gegessen“. Die Schwierigkeit aus deutscher Sicht besteht darin, dass das Perfekt den Imperfekt meist, und zwar in allen Funktionen, ersetzen kann. Zwischen einer Handlung, deren Auswirkungen für die Gegenwart bedeutsam sind und einer abgeschlossenen Handlung in abgeschlossener Vergangenheit unterscheidet das Deutsche nur in kritischen oder besser gesagt didaktisch geschickt gewählten Beispielen. Das Englische unterscheidet hier messerscharf, wie wir in den folgenden Kapiteln noch durch Beispiele erläutern werden. Sind die Konsequenzen eines Ereignisses der Vergangenheit in der Gegenwart spürbar oder befindet sich der Erzähler im selben Zeitraum (heute, dieses Jahr etc.), in dem sich das Geschilderte ereignete, verwendet das Englische das present perfect. Haben die Ereignisse keine Auswirkungen auf die Gegenwart des Erzählers oder sind bezogen auf die Gegenwart des Erzählers vorzeitig (gestern, letztes Jahr), verwendet das Englische das simple past.

8.2.1 Bildung des simple past

Die Bildung des simple past ist im Grunde genommen einfach. Man hängt an den Infinitiv (also die Grundform des Verbs) die Endung -(e)d an.

Beispiele

to visit (besuchen)	=> visited	🔊
to walk (gehen)	=> walked	🔊
to want (wollen)	=> wanted	🔊
to jump (springen, hüpfen)	=> jumped	🔊
to close (schließen)	=> closed	🔊

Der Imperfekt wird also durch Anfügen der Endung -ed gebildet. Endet das Verb bereits auf -e, so wird nur noch ein -d angefügt. Zu dieser simplen Regel gibt es nun eine Ausnahme. Endet das Wort auf -y, dann wird aus dem -y ein -i, wir erhalten also als Endung -ied.

Beispiele

to study (studieren)	=> studi ed	🔊
to try (versuchen)	=> tri ed	🔊
to fry (braten, frittieren)	=> fri ed	🔊
to simplify (vereinfachen)	=> simplifi ed	🔊

Wie immer gibt es Ausnahmen von dieser Regel

Beispiel		
to play (spielen)	=> played	

und auch Ausnahmen von den Ausnahmen:

Beispiel		
to say (sagen)	=> said	

Und mit dem letzten Beispiel sind wir schon bei den unregelmäßigen Verben, die in den Vergangenheitszeiten wesentlich häufiger auftreten als im simple present. Um präzise zu sein, gibt es so um die 200 Verben, deren Vergangenheitsform nicht oder nur bedingt mit -ed gebildet werden kann und die man letztendlich auswendig lernen muss. Davon sind rund 50 Verben, die man tatsächlich ständig braucht. Eine Liste der wichtigsten unregelmäßigen Verben befindet sich am Ende dieses Handbuchs.

8.2.2 Unregelmäßige Verben im simple past

Unregelmäßige Verben im Englischen sind tatsächlich unregelmäßig, das heißt, dass es keine Muster gibt, wie etwa in den romanischen Sprachen, die es erlauben würden, die unregelmäßigen Verben zu gruppieren. Eine Liste der unregelmäßigen Verben finden Sie in jedem besseren Wörterbuch, so dass man immer nachschlagen kann. Weiter haben wir hier eine Liste der unregelmäßigen Verben zusammengestellt.

Die Unregelmäßigkeit erstreckt sich auch auf das Partizip Perfekt, das zur Bildung der zusammengesetzten Vergangenheitszeiten benötigt wird. Deswegen haben die Listen auch immer drei Spalten. Es ist nicht wirklich ein Trost, aber im Deutschen verhält es sich nicht anders.

Beispiele		
gehen	ging	gegangen
fahren	fuhr	gefahren
bleiben	blieb	geblieben
sein	war	gewesen

Hier nun einige sehr wichtige englische Verben, die unregelmäßig sind.

Infinitiv	simple past	perfect participle	
to be	was, were	been	
to go	went	gone	
to buy	bought	bought	
to come	came	come	
to give	gave	given	
to see	saw	seen	
to eat	ate	eaten	
to write	wrote	written	
to read	read	read	
to know	knew	known	

8.2.3 Verwendung des simple past

Das simple past wird verwendet

- 1) zur Beschreibung von Ereignissen der Vergangenheit, die keinen Einfluss auf die Gegenwart haben und sich auch nicht in der Gegenwart des Erzählers ereignet haben
- 2) zur Beschreibung von Ereignissen und Handlungen die sich in der Vergangenheit gewohnheitsmäßig wiederholt haben.
- 3) zur Beschreibung grundsätzlicher, sich auf die Vergangenheit beziehende Verhältnisse (Das Bild hing an der Wand), Hintergrundhandlungen (Es war ein lauer Sommerabend) oder allgemeine, sich auf die Vergangenheit beziehende Aussagen (Damals glaubte man, dass die Erde eine Scheibe sei).

Es entspricht also weitgehend dem deutschen Imperfekt, allerdings mit einem, sehr, sehr bedeutsamen Unterschied. Im Deutschen kann auch in dieser Verwendung sehr oft auch das Perfekt stehen, wohingegen das englische present perfect nur stehen kann, wenn ein Bezug zur Gegenwart besteht, sei es, dass die Auswirkungen des Ereignisses in der Gegenwart noch spürbar sind, sei es, dass sich das Ereignis in der Gegenwart des Sprechers ereignet hat. Das simple past ist also nie durch das present perfect substituierbar, entweder wird das simple past verwendet oder das present perfect, es ist immer ein entweder oder, nie ein sowohl als auch.

Hier einige Beispiele für die oben genannten Verwendungen.

Beispiele		
I went to school.	Ich ging zur Schule. (siehe 1)	🔊
He bought a bike.	Er kaufte ein Fahrrad. (siehe 1)	🔊
The school was red.	Die Schule war rot. (siehe 3)	🔊
He played the piano.	Er spielte Klavier. (siehe 3)	🔊
We were late every day.	Wir waren jeden Tag zu spät. (siehe 2)	🔊
She gave him a present.	Sie gab ihm ein Geschenk. (siehe 1)	🔊
It was dark and cold.	Es war dunkel und kalt. (siehe 3)	🔊
He always knew the answers.	Er wusste immer die Antworten. (siehe 2)	🔊
I read a book.	Ich las ein Buch. (siehe 1)	🔊
They saw the light at the end of the tunnel.	Sie sahen das Licht am Ende des Tunnels. (siehe 1)	🔊

8.2.4 Simple past nach bestimmten Adverbialbestimmungen

Nach bestimmten Adverbialbestimmungen kommt das simple past

yesterday	gestern	🔊
the day before yesterday	vorgestern	🔊
in 1950	im Jahre 1950	🔊
last year	letztes Jahr	🔊
last week	letzte Woche	🔊
last month	letzten Monat	🔊
last February	letzten Februar	🔊
in March	im März	🔊
on Monday	Montag	🔊
xxx ago	vor xxx (langer Zeit)	🔊

Die Tabelle zeigt eine Liste von Adverbialbestimmungen der Zeit, die immer das simple past verlangen, da sie

deutlich zu erkennen geben, dass sich der Sprecher in einem anderen Zeitraum befindet als dem, in dem die beschriebene Handlung sich ereignete. Die Liste mit last ließe sich natürlich fortsetzen (last century etc.). Bei Ausdrücken wie in March, on Monday ist das simple past natürlich nur dann zwingend, wenn Bezug genommen wird, auf eine vergangene Zeit, die nicht deckungsgleich ist mit dem Zeitraum, in dem sich der Sprecher befindet.

Beispiele		
In 1980 I went to school.	1980 ging ich zur Schule.	🔊
He bought a bike last month.	Er kaufte letzten Monat ein Fahrrad.	🔊
The school was still red, yesterday.	Die Schule war gestern noch rot.	🔊
He played the piano on Monday.	Er spielte am (vergangenen) Montag Klavier.	🔊
Yesterday she gave him a present.	Sie gab ihm gestern ein Geschenk.	🔊
It was dark and cold, when he came out of the house.*	Es war dunkel und kalt als er aus dem Haus kam.	🔊
I read a book the day before yesterday.	Ich las vorgestern ein Buch.	🔊
They saw the light at the end of the tunnel last year.	Sie sahen letztes Jahr das Licht am Ende des Tunnels.	🔊

Diese „Trigger-Wörter“ sind üblicherweise sehr hilfreich. Wann immer ein solches „Trigger-Wort“ in einem Satz auftaucht, weiß man, ‚aha‘-ein simple past. Diese ‚Trigger-Wörter‘ sind zwar nicht narrensicher, da es durchaus sein kann, dass, wie wir später beim present perfect sehen werden, die Auswirkung einer Handlung der Vergangenheit so deutlich ist, dass doch das present perfect zu verwenden ist.

* Zwar gibt es in diesem Satz keine adverbiale Bestimmung, die verdeutlicht, dass der Bezug zur Gegenwart fehlt, allerdings lässt sich dem Kontext entnehmen, dass ein Ereignis der Vergangenheit geschildert wird, das keinen Einfluss auf die Gegenwart hat.

8.2.5 Modalverben und simple past

Manchmal ist es notwendig, Dinge zu sagen wie:

Ich konnte / durfte / musste / sollte nach Hause gehen.

Hierfür bräuchten wir modale Hilfsverben und zwar im Imperfekt. Es wurde aber bereits gesagt, dass die Modalverben unvollständige Hilfsverben sind. Das heißt, sie existieren nicht in allen Zeiten, bzw. das entsprechende modale Hilfsverb hat zwar eine Form im simple past, diese hat aber eine andere Bedeutung. Meistens wird das simple past dieser Verben dazu verwendet, einen Konjunktiv zu beschreiben. Hinzu kommt, dass sie unregelmäßig sind.

Beispiele		
can => could	können => könnte	🔊
may => might	dürfen => dürfte	🔊
shall => should	sollen => sollte	🔊
must	-	🔊
will => would	werden => würde	🔊

Auf den Konjunktiv und Konditional wird im Detail im Kapitel 19 eingegangen. Wie sagt man aber nun, dass jemand etwas tun durfte, konnte oder sollte? Die Antwort lautet mit den Umschreibungen, die bereits im Kapitel 6 - Hilfsverben angesprochen wurden.

Beispiele			
can =>	to be able to	in der Lage sein	🔊
may =>	to be allowed to	erlaubt sein, die Erlaubnis haben	🔊
must =>	to have to	etwas zu tun haben	🔊
	to be obliged to	verpflichtet sein	
	to be forced to	gezwungen sein	
	to be compelled to	gezwungen sein	
shall =>	to be to	sollte	🔊
will =>	to want to	wollen	🔊
	to wish		

Die Bildung des simple past dieser Umschreibungen funktioniert dann wieder nach den Regeln (bzw. nach den Unregelmäßigkeiten), die wir bereits im Kapitel 8.2.1 und Kapitel 8.2.2 beschrieben haben.

8.2.6 Verneinung im simple past

Bisher haben wir uns ja nur positive Sätze angesehen, die im **simple past** stehen. Was ist aber nun, wenn man mal etwas verneinen möchte, was man ohnehin immer mal machen sollte.

Das Prinzip funktioniert genauso, wie die Verneinung im simple present. Es wird (außer bei **to be** und **to have**) ein Hilfsverb benutzt. Wenn der Satz noch kein Modalverb enthält und auch keines enthalten soll, wird die Verneinung mit dem simple past von **to do** gebildet. Das Vollverb geht wieder in den Infinitiv zurück:

Beispiele			
In 1980 I went to school.	In 1980 I did not go to school.		🔊
He bought a bike last month.	He did not buy a bike last month.		🔊
The school was still red, yesterday.	The school was not red still yesterday.		🔊
He played the piano on Monday.	He did not play the piano on Monday.		🔊
Yesterday she gave him a present.	Yesterday she did not give him a present.		🔊
It was dark and cold, when he came out of the house.	It was not dark and cold, when he did not come out of the house.		🔊
I read a book the day before yesterday.	I did not read a book the day before yesterday.		🔊
They saw the light at the end of the tunnel last year.	They did not see the light at the end of the tunnel last year.		🔊

Dann gibt es natürlich noch die theoretische Möglichkeit, eine Verneinung mit einem der Modalverben zu bilden. Da aber die Form des **simple past** der modalen Hilfsverben mit der Bedeutung des Konditional belegt ist (siehe auch Kapitel 8.2.5), müssten auch hier die eben dort vorgestellten Umschreibungen genutzt werden, um eine Verneinung zu erreichen. Diese jedoch funktionieren dann wie bereits beschrieben.

Beispiele			
Modalverb => Vergangenheit der Umschreibung			
can => was able to	In 1980 I was not able to go to school.		🔊
shall => was to	He was not to buy a bike (he did it anyway).		🔊
must => had to	Yesterday she did not have to give him a present.		🔊
to may => was allowed to	They were not allowed to cross the border.		🔊
to will => wanted to	I didn't want to do it all over again.		🔊

8.3 Present perfect

Stark vereinfachend kann man sagen, dass zwischen dem Imperfekt und dem Perfekt im Deutschen nicht unterschieden wird. Im Detail ist es komplizierter, aber das deutsche Zeitensystem ist hier nicht unser Thema. Wer sich dafür interessiert, sei auf eine der Schwestern dieser Seite verwiesen (z.B. www.franzoesisch-lehrbuch.de) wird ausführlicher auf das deutsche Zeitensystem eingegangen. Es ist auch im Deutschen komplizierter, als man gemeinhin annimmt, weil auch das Deutsche in kritischen Situationen sehr wohl differenziert, wie man hier nachlesen kann. Es lässt sich zeigen, dass in kritischen Situationen auch das Deutsche Differenzierungen vornimmt, die den Unterscheidungen, die das Englische oder auch die romanischen Sprachen treffen, sehr nahe kommen. Richtig ist aber auf jeden Fall, dass der Deutsche dazu neigt, einen deutschen Perfekt mit einem englischen present perfect zu übersetzen, was in der Regel zwar keinen Einfluss auf die Verständlichkeit eines Satzes haben wird, aus grammatikalischer Sicht aber falsch sein kann. Falsch ist es dann, wenn auf eine Handlung abgestellt wird, die keinerlei Auswirkungen auf die Gegenwart hat, denn hier muss im Englischen das simple past stehen.

8.3.1 Bildung des present perfect

Die Bildung des Perfekts erfolgt mit dem **simple present** des Verbs **to have** + dem **Partizip II**.

Zur Erinnerung noch einmal die Konjugation:				
	Singular	Einzahl	Plural	Mehrzahl
1. Person	I have	ich habe	we have	wir haben
2. Person	you have	du hast	you have	ihr habt, Sie haben
3. Person	he, she, it has	er, sie, es hat	they have	sie haben

Was nun ist das Partizip II?

Schauen wir uns nun das Perfekt im Deutschen an:

Ich **habe** Karotten **gekauft** und gleich **gegessen**.
 Er **hat** ihr ein Pferd **geschenkt**.
 Sie **sind** ins Kino **gegangen**.
 Wir **haben** zu viel **getrunken**.

Wir stellen also fest, dass hier die Verben sein und haben verwendet werden und das Partizip II, oder auch das Partizip der Vergangenheit (**gekauft, gegessen, geschenkt, gegangen, getrunken**). Im Englischen gibt es das perfect ausschließlich mit dem Verb to have (insofern eine Abweichung von unserer deutschen Logik, nach Meinung des Autors allerdings durchaus eine erleichternde!).

Das Partizip II (= **perfect participle**) regelmäßiger Verben wird gebildet, indem an die Grundform (den Infinitiv) die Endung **-(e)d** angehängt wird.

Infinitiv	Partizip II		
to visit	visited	(besuchen, besucht)	🔊
to change	changed	(ändern, geändert)	🔊
to open	opened	(öffnen, geöffnet)	🔊
to watch	watched	(zuschauen, zugeschaut)	🔊
to close	closed	(schließen, geschlossen)	🔊

Damit ist das Partizip II identisch mit dem simple past. Somit gelten auch die selben Regeln für das Einschreiben eines ‚e‘ (wenn nämlich noch keines da ist) und für die Verben, die auf ‚y‘ enden (nämlich, dass sich dann die Endung in -ied ändert).

Wenn wir nun die Präsenskonjugation und das Partizip II zusammenbringen, können wir so schöne Sätze bilden wie:

Beispiel		
I have visited my uncle.	Ich habe meinen Onkel besucht.	
He has changed his haircut.	Er hat seine Frisur geändert.	
She has opened the bottle.	Sie hat die Flasche geöffnet.	
We have watched the game.	Wir haben das Spiel angeschaut.	
They have closed the door.	Sie haben die Tür geschlossen.	

8.3.2 Present perfect unregelmäßiger Verben

Wie bereits erwähnt, ist nur bei den regelmäßigen Verben das **simple past** identisch mit dem **past participle**. Bei etwa 200 Verben ist sowohl das **simple past** als auch das **perfect participle** unregelmäßig. Das wiederum heißt jedoch nicht, dass sie identisch wären (kann sein, muss aber nicht).

Daher hilft tatsächlich nichts weiter, als die dieser Dreierreihen auswendig zu lernen. Hier noch einmal die wichtigsten:

Infinitiv	simple past	perfect participle	
to be	was, were	been	
to go	went	gone	
to buy	bought	bought	
to come	came	come	
to give	gave	given	
to see	saw	seen	
to eat	ate	eaten	
to write	wrote	written	
to read	read	read	
to know	knew	known	

Die Struktur des present perfect wird jedoch von den Unregelmäßigkeiten nicht beeinflusst:

Beispiele		
He has gone to bed.	Er ist ins Bett gegangen.	
We have bought a new car.	Wir haben ein neues Auto gekauft.	
They have seen you naked.	Sie haben dich nackt gesehen.	
She has eaten lots of apples.	Sie hat viele Äpfel gegessen.	
I have known it.	Ich habe es gewusst.	

8.3.3 Verwendung des present perfect

Das present perfect beschreibt

Mit dem present perfect werden Ereignisse beschrieben, die in der Vergangenheit eingesetzt haben und deren Konsequenzen in der Gegenwart spürbar sind oder Ereignisse, die sich im selben Zeitraum ereignet haben, in denen sich auch der Erzähler befindet.

Schon im Kapitel 8.2.4 wurde angedeutet, dass im Einzelfall sowohl das simple past wie auch das **present perfect** möglich ist, je nachdem, wie ein konkreter Vorgang zu interpretieren ist. Wir werden im Kapitel 8.4 auf dieses Thema zurückkommen.

Die Tabelle zeigt Sätze, die im **present perfect** stehen und wieso ein Bezug zur Gegenwart besteht.

Beispiele		
He has gone to bed.	Er ist ins Bett gegangen. (er ist auch noch dort)	🔊
We have bought a new car.	Wir haben ein neues Auto gekauft. (es steht jetzt vor der Tür)	🔊
They have seen you naked.	Sie haben dich nackt gesehen. (und freuen sich immer noch)	🔊
She has eaten lots of apples.	Sie hat viele Äpfel gegessen. (und jetzt hat sie Bauchweh)	🔊
I have known it.	Ich habe es gewusst. (und jetzt weiss ich es immer noch!)	🔊

8.3.4 Present perfect nach bestimmten Adverbialbestimmungen

Adverbialbestimmungen mit present perfect		
already	schon	🔊
ever	jemals	🔊
for* xxx years / hours / minutes	seit xxx Jahren / Stunden / Minuten	🔊
just	gerade	🔊
lately	kürzlich, in letzter Zeit	🔊
never	niemals	🔊
not yet	noch nicht	🔊
recently	kürzlich, in letzter Zeit	🔊
since*	seit	🔊
so far	bisher	🔊
this week / month / year / morning / Friday	diese Woche / diesen Monat / dieses Jahr / heute Morgen / diesen Freitag	🔊

Beispiele		
I have already baked the cake.	Ich habe den Kuchen schon gebacken.	🔊
Have you ever been to London?	Ward ihr jemals in London?	🔊
She has worked here for 20 years.	Sie arbeitet hier seit 20 Jahren.	🔊
We have just opened a bottle of wine.	Wir haben gerade eine Flasche Wein geöffnet.	🔊
Have you seen Alex lately?	Hast du Alex kürzlich (in letzter Zeit) gesehen?	🔊
They have never been to Australia.	Sie waren noch nie in Australien.	🔊
I have not closed the door yet.	Ich habe die Tür noch nicht geschlossen.	🔊
He has worked a lot recently.	Er hat in letzter Zeit viel gearbeitet.	🔊
She has lived here since 1980.	Sie wohnt hier seit 1980.	🔊

* ‚since and for‘ schauen wir uns gleich noch einmal genauer an

Man sollte sich auf diese „trigger words“ nicht blind verlassen. Zum einen sind sie manchmal schlicht nicht vorhanden und zum anderen sind auch Fälle denkbar, wo selbst dann das **simple past** zu verwenden ist, wenn ein „trigger word“ das present perfect verlangen würde. Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn ein Ereignis geschildert wird, dass sich im gleichen Zeitraum ereignet hat, in dem sich auch der Sprecher befindet, aber als abgeschlossen empfunden wird: **This morning I bought some rolls and ate them.**

8.3.4.1 since and for

Im Englischen wird, im Gegensatz zum Deutschen, zwischen einem Zeitpunkt und einem Zeitraum unterschieden, betrachten wir einmal diese zwei Sätze.

Er lebte seit fünf Jahren in Hamburg.

Er lebte seit 1995 in Hamburg.

Wir haben beide male als Präposition seit, eine Unterscheidung zwischen einem Zeitraum und einem Zeitpunkt ist also nicht zu treffen. Genau diese Unterscheidung ist aber im Englischen zu treffen. Wird auf einen Zeitraum bezogen genommen (Tage, Wochen, Sekunden, Stunden etc.) dann ist for zu verwenden, wird aber auf den Moment abgestellt, ab dem andauernde Handlung ihren Anfang nahm, ist since zu verwenden. Der Pfeil illustriert die Zusammenhänge.



Verwirrend kann dies sein, weil der Zeitpunkt selber ein Zeitraum sein kann, ‚Er lebte seit den achtziger Jahren in Hamburg‘, dies ist aber nicht entscheidend, da er nicht in den achtziger Jahren in Hamburg lebte, sondern danach, die achtziger Jahre sind also lediglich der Moment, wo die Handlung einsetzte.

Es gibt noch eine andere Möglichkeit, sich Klarheit darüber zu verschaffen, ob since oder for zu verwenden ist. Kann der Satz in einer didaktisch motivierten Hilfskonstruktion auch mit für konstruiert werden, so ist auch im Englischen mit for zu konstruieren. Geht dies nicht, ist mit since zu konstruieren. Verdeutlichen wir uns die Zusammenhänge anhand eines Beispiels.

Seit fünf Jahren beschäftigt er sich mit dem Liebesleben der Waldameisen.

Dieser Satz läßt sich, grammatikalisch falsch aber verständlich, auch so formulieren.

Für fünf Jahre beschäftigte er sich mit dem Liebesleben der Walsameisen.

Ist diese Hilfskonstruktion allerdings nicht möglich, muss im Englischen since stehen.

Seit den achtziger Jahren beschäftigt er sich mit dem Liebesleben der Waldameisen.

Dieser Satz nun lässt sich nicht umbauen, er wird dann unverständlich.

Für die achtziger Jahre beschäftigte er sich mit dem Liebesleben der Waldameisen.

Beispiele		
He has been here since this morning.		🔊
Er ist hier gewesen seit dem Morgen.	Zeitpunkt	
She has not been here for 10 days.		🔊
Sie ist seit zehn Tagen nicht hier gewesen.	Zeitraum	
We have not been here since the 70ies.		🔊
Wir waren seit den 70ern nicht hier.	Zeitpunkt	
They have waited for only 20 seconds.		🔊
Sie haben nur 20 Sekunden gewartet.	Zeitraum	
You have given your presents to sick children since your were little.		🔊
Du hast deine Geschenke an kranke Kinder gegeben seit du klein warst.	Zeitpunkt	
The economy has not done well for quite a while.		🔊
Die Wirtschaft ist schon seit einer Weile nicht gut gelaufen.	Zeitraum	

8.3.5 Modalverben und present perfect

Die Konstruktion von Sätzen des Typs „Sie hat nach London fahren können“, also Sätzen im Perfekt mit einem Modalverb, ist, wie die unten stehenden Deutschen Übersetzungen zeigen, im Deutschen kompliziert. Im Deutschen rückt dann das Hilfsverb (im Infinitiv) an das Satzende und das Hilfsverb wird konjugiert. Die deutsche Konstruktion wollen wir hier nicht weiter analysieren, im Englischen auf jeden Fall ist es einfach. Das Modalverb wird einfach vor das Prädikat gestellt.

Bildung des present perfect mit Modalverben				
Modalverb	+ have	+ Partizip II		
can	have	gone	🔊	kann gegangen sein
may	have	done	🔊	kann möglicherweise gemacht haben
shall	have	written	🔊	soll geschrieben haben
ought to	have	given	🔊	sollte gegeben haben
must	have	been	🔊	muss gewesen sein
need to	have	read	🔊	sollte gelesen haben (müsste gelesen haben)

Die Sätze aus dem vorherigen Kapitel lassen sich also ohne weiteres in einen Satz mit Modalverb transformieren.

Beispiele		
He has gone to New York	He can have gone to New York.	🔊
She has worked here for 20 years.	She must have worked here for 20 years.	🔊
We have just opened a bottle of wine.	We may have just opened a bottle of wine.	🔊
He has worked a lot recently.	He needs to have worked a lot recently.	🔊

Man kann sich fragen, wie oft Konstruktionen dieses Typs verwendet werden, was man, annäherungsweise, herausfindet, indem man nach Sätzen dieses Musters mit googeln suchen läßt. Das Ergebnis ist, dass einige Konstruktionen wirklich häufig vorkommen, wie **may have done** mit 127.000 Ergebnissen, oder auch **must have done** mit 87.400 Ergebnissen. Im Gegenzug ist **can have done** mit nur 3.490 gefundenen Ergebnissen sehr selten benutzt und auch **need to have done** und **shall have done** ist eher ungewöhnlich mit 8.400 und 7.670 Ergebnissen. Keiner der Fälle ist jedoch wirklich selten.

In Kapitel Kapitel 16 und Kapitel 18 werden wir uns noch mit Fragesätzen beschäftigen, die teilweise eine ähnliche Struktur haben.

8.3.6 Verneinung im present perfect

Wie leicht zu erkennen ist, hat das **present perfect** als zusammengesetzte Zeitform immer ein Hilfsverb. Wie bereits erwähnt, erfolgt die Verneinung eines Satzes über die Negierung des Hilfsverb.

Beispiel		
I have already baked the cake.	I have not (haven't) baked the cake.*	🔊
Have you ever been to London?	Haven't you ever been to London? = Have you not ever (= never) been to London?	🔊
She has worked here for 20 years.	She has not (hasn't) worked here for 20 years.	🔊
We have just opened a bottle of wine.	We have not (haven't) just opened a bottle of wine.	🔊
Have you seen Alex lately?	Have you not seen Alex lately? = Haven't you seen Alex lately?	🔊
He has worked a lot recently.	He has not (hasn't) worked a lot recently.	🔊
She has lived here since 1980.	She has not (hasn't) lived here since 1980.	🔊

* Already kann hier nicht benutzt werden, denn man sagt ja im Deutschen auch nicht: **Ich habe den Kuchen schon nicht gebacken**. Im Zweifel wäre es: **noch nicht**, und damit wäre es dann **not yet**.

Ist ein Modalverb vorhanden („Ich habe es machen können“), dann wird anhand dieses Modalverbes und nicht anhand des Hilfsverbes to have negiert.

Beispiel		
I have already baked the cake.	I cannot (can't) have baked the cake.	🔊
She has worked here for 20 years .	She may not have worked here for 20 years.	🔊
We have just opened a bottle of wine.	We must not (mustn't) have just opened a bottle of wine.	🔊
He has worked a lot recently .	He didn't need to have worked a lot recently.	🔊
She has lived here since 1980.	She has not (hasn't) to have lived here since 1980.	🔊

Auch hier kann man sich fragen, wie häufig solche Sätze tatsächlich aktive gebildet werden. Und auch hier ist es abhängig vom Modalverb, **to can**, **to may** und **to must** sind tatsächlich ziemlich gebräuchlich auch in einer solchen Konstruktion. Man gewöhnt sich daran.

8.4 Simple past vs. present perfect

Zusammenfassung	
simple past	present perfect
Zustand, abgeschlossene Handlung ohne Gegenwartsbezug,	Handlung mit Gegenwartsbezug
I went to school. He bought a house. We were on holidays.	I have gone to school, now I know a lot. He has bought a house, now he lives in it. We have been on holidays, now we are relaxed.
Gewohnheitshandlungen in der Vergangenheit	
Every summer we went to York (now we go to Ireland). Every morning he drank coffee (now he drinks tea) Every evening she read a book (now she's too tired to do so).	---
Grundsätzliche Eigenschaften der Vergangenheit, Grundhandlungen, allgemeingültige Aussagen.	
He was tall. The night was dark and cold. School was boring. There were no mobile phones. She was blond.	
adverbiale Bestimmungen	
last year, summer, month, week in 1930, 1999, 2001 when he was young on Sunday yesterday the day before yesterday	this summer, year, month, morning already ever, never for, since so far recently, lately, just

8.5 Past perfect

Das **past perfect** ist die letzte im Bunde der Vergangenheitszeiten. Es entspricht dem deutschen Plusquamper-

fekt. Man nennt diese Zeit auch die Vorvergangenheit, obwohl das irgendwie auch ein wenig ungenau ist, wie wir sehen werden.

8.5.1 Bildung des past perfect

Auch das past perfect ist eine zusammengesetzte Zeit - wie das **present perfect**. Es wird wieder das Verb **to have** verwendet, allerdings hier im **simple past**. Daran wird genau wie beim **present perfect** das Partizip II angehängt.

Zur Erinnerung noch einmal die Konjugation von to have im simple past				
	Singular	Einzahl	Plural	Mehrzahl
1. Person	I had	ich hatte	we had	wir hatten
2. Person	you had	du hattest	you had	ihr habt, Sie hatten
3. Person	he, she, it had	er, sie, es hatte	they had	sie hatten

Mit dem Partizip II haben wir uns bereits im Kapitel 8.3.1 beschäftigt. Hier kurz noch einmal zur Wiederholung:

Bildung des Partizips II (das Partizip der Vergangenheit)
 Das Partizip II (= **perfect participle**) regelmäßiger Verben wird gebildet, indem an die Grundform (den Infinitiv) die Endung **-(e)d** angehängt wird.

Infinitiv	Partizip II		
to visit	visited	(besuchen, besucht)	🔊
to change	changed	(ändern, geändert)	🔊
to open	opened	(öffnen, geöffnet)	🔊
to watch	watched	(zuschauen, zugeschaut)	🔊
to close	closed	(schließen, geschlossen)	🔊

Damit ist bei regelmäßigen Verben das Partizip II identisch mit dem **simple past**. Somit gelten auch dieselben Regeln für das Einschleichen eines ‚e‘ (wenn nämlich noch keines da ist) und für die Verben, die auf ‚y‘ enden (nämlich, dass sich dann die Endung in -ied ändert).

Um das **past perfect** zu bilden, werden nun das **simple past** des Verbs **to have** und das Partizip II miteinander verbunden:

Beispiele		
I had visited my uncle.	Ich hatte meinen Onkel besucht.	🔊
He had changed his hair cut.	Er hatte seine Frisur geändert.	🔊
She had opened the bottle.	Sie hatte die Flasche geöffnet.	🔊
We had watched the game.	Wir hatten das Spiel angeschaut.	🔊
They had closed the door.	Sie hatten die Tür geschlossen.	🔊

8.5.2 Past perfect unregelmäßiger Verben

Dass zahlreiche Verben, so etwa 200, das past perfect unregelmäßig bilden, wurde bereits in Kapitel 8.3.2 besprochen. Die wichtigsten unregelmäßigen Verben zeigt nochmals die unten stehende Tabelle. Wer will, kann es bedauerlich finden, dass es immer, in jeder Sprache, ausgerechnet die wichtigsten, die am häufigsten verwendeten Verben sind, die unregelmäßig sind.

Hier noch einmal die wichtigsten:

Infinitiv	simple past	perfect participle	
to be	was, were	been	🔊
to go	went	gone	🔊
to buy	bought	bought	🔊
to come	came	come	🔊
to give	gave	given	🔊
to see	saw	seen	🔊
to eat	ate	eaten	🔊
to write	wrote	written	🔊
to read	read	read	🔊
to know	knew	known	🔊

Beispiele		
He had gone to bed.	Er war ins Bett gegangen.	🔊
We had bought a new car.	Wir hatten ein neues Auto gekauft.	🔊
They had seen you naked.	Sie hatten dich nackt gesehen.	🔊
She had eaten lots of apples.	Sie hatte viele Äpfel gegessen.	🔊
I had known it.	Ich hatte es gewusst.	🔊

8.5.3 Verwendung des past perfect

Verwendung des past perfect

Das Perfekt drückt einen Vorgang aus, der vor einem anderen Vorgang in der Vergangenheit abgeschlossen wurde und der in irgendeiner Weise Einfluss auf die folgende Handlung hat.

Da das **past perfect**, wie auch das deutsche Pendant, das Plusquamperfekt, eine Handlung der Vergangenheit als zu einer anderen Handlung der Vergangenheit vorzeitig beschreibt, kann es kaum alleine stehen, es kann nur stehen, wenn der Satz noch eine zweite Handlung in der Vergangenheit hat, zu der die im **past perfect** beschriebene Handlung vorzeitig ist.

Beispiele		
He had gone to bed, when I came home.	Er war bereits zu Bett gegangen, als ich nach Hause kam.	🔊
We had bought a new car, just before the accident happened.	Wir hatten ein neues Auto gekauft, kurz bevor der Unfall passierte.	🔊
They had seen you naked, before they began to take photos.	Sie hatten dich nackt gesehen, bevor sie anfangen, Fotos zu machen.	🔊
She had eaten lots of apples and therefore she was ill all night.	Sie hatte viele Äpfel gegessen, deshalb war er die ganze Nacht krank.	🔊
I had known it, before he told me about it yesterday.	Ich hatte es gewusst, bevor du es mir gestern sagtest.	🔊

Allerdings ist zu beachten, dass die Vorzeitigkeit alleine weder das **past perfect** noch das Plusquamperfekt erzwingt, da in einer Handlungskette ja immer eine Handlung vor der anderen stattfindet, wir aber wissen, dass in einer Handlungskette nicht notwendigerweise ein Plusquamperfekt auftaucht, in einem Satz wie „Er stieg auf die Leiter, fiel herunter und brach sich ein Bein“ haben wir keinen Plusquamperfekt. Nur wenn die Handlungen ent-

gegen der chronologischen Abfolge erzählt werden oder eine Handlung der Vergangenheit die logische Konsequenz einer anderen Handlung der Vergangenheit ist, ist das **past perfect** bzw. das Plusquamperfekt zwingend. Auf die grundsätzlichen und weit verbreiteten Irrlehren, die über das Plusquamperfekt verbreitet werden, weisen wir hier hin.

Um kurz klarzumachen, dass die Vorzeitigkeit alleine das **past perfect** bzw. das Plusquamperfekt nicht erzwingt, diskutieren wir kurz den unten stehenden Beispielsatz.

Beispiel

We went to London, bought a ticket for a musical, watched a movie and the musical and went home. 

Wir fuhren nach London, kauften ein Karte für ein Musical, sahen einen Film und das Musical und fuhren nach Hause.

Wenn man nun versucht, in dieser Handlungskette jede Handlung, die vor einer anderen abgeschlossen wurde ins **past perfect** zu setzen, ginge uns spätestens bei der zweiten Handlung die Puste aus. Denn: welche Vergangenheit gibt es denn vor der Vorvergangenheit?

Erzählen wir aber die Vorgänge entgegen der chronologischen Reihenfolge, dann muss tatsächlich das Plusquamperfekt stehen, denn sonst würden wir die Ereignisse tatsächlich entgegen des chronologischen Ablaufes schildern.

Beispiel

Before we went to London, we had bought tickets for a musical. Then in London we watched a movie and the musical and then we went home. 

Bevor wir nach London fuhren, hatten wir die Tickets für ein Musical gekauft. Dann in London, sahen wir einen Film, das Musical und fuhren nach Hause.

Die Handlungskette wird durch das **past perfect** chronologisch richtig wiedergeben, obwohl die Ereignisse entgegen der Chronologie geschildert werden. Es ist klar, dass die Tickets gekauft worden waren, bevor sie nach London gingen.

8.5.4 Past perfect nach bestimmten Adverbialbestimmungen

Hier gestaltet sich die Sache leider nicht so eindeutig wie im **simple past** oder im present perfect. Es gibt bestimmte Indikatoren, die aber nicht mit Sicherheit funktionieren. Gibt es in einem Satz der Vergangenheit die Präposition **before**, dann ist die Wahrscheinlichkeit für einen **past perfect** recht hoch. Auch **therefore** (deshalb) und **that's why** (darum) in Aussagen der Vergangenheit können Indikatoren sein. Sicherer ist jedoch, sich zu überlegen, was denn nun gesagt werden soll: Gibt es eine abgeschlossene Handlung vor einer anderen Handlung in der Vergangenheit? Und, hat die erste, abgeschlossene Handlung einen bestimmten Einfluss auf die darauf folgende Handlung? Oder: ist es eine Handlungskette von relativ unabhängigen Handlungen?

8.5.5 Modalverben und past perfect

Wie eben beschrieben wird für das past perfect das simple past von to have mit dem Partizip II verbunden. Die Frage, die sich nun stellt ist, wie bildet man eigentlich das past perfect, wenn ein Modalverb involviert ist? Das simple past eines Modalverbes wird nur verwendet, um einen Konjunktiv zu umschreiben. Das past perfect mit einem Modalverb im simple past entspricht also dem Konjunktiv II. Die Beispielsätze der unten stehenden Tabelle entsprechen also einem Konjunktiv der Vergangenheit, nicht aber dem **past perfect**.

Bildung des past perfect mit Modalverben = Konditional II

Modalverb	+ have	+ Partizip II		
could	have	gone	🔊	könnte gegangen sein
might	have	done	🔊	könnte möglicherweise gemacht haben
should	have	written	🔊	sollte geschrieben haben
needed to	have	read	🔊	sollte gelesen haben (müsste gelesen haben)

Folglich kann mit dem **simple past** der entsprechenden Modalverben kein **past perfect** gebildet werden, wir müssen wieder, wie schon beim **present perfect**, auf eine Umschreibung ausweichen.

Beispiele

Hilfsverb	Umschreibung	Umschreibung im past perfect
can =>	to be able to	had been able to
may =>	to be allowed to	had been allowed to
must =>	to have to	had had to
	to be obliged to	had been obliged to
	to be forced to	had been forced to
	to be compelled to	had been compelled to
shall =>	to be to	had been to
will =>	to want to	had wanted to
	to wish	had wished to

8.5.6 Verneinung im past perfect

Auch das past perfect ist eine zusammengesetzte Zeitform, die mit dem simple past von to have und dem Partizip II gebildet wird. Damit haben wir bereits ein Hilfsverb, das wir verwenden können, um den Satz zu verneinen. Hierbei ist zu beachten, dass das Vollverb (das die Handlung an sich beschreibt) im Partizip II bleibt (und nicht wie im simple past dann wieder in den Infinitiv zurückverfällt).

Beispiele

I had already baked the cake, when the door bell rang.	
I had not yet baked the cake, when the door bell rang.	🔊
We had gone to London the year before Michael went to college.	
We had not gone to London the year before Michael went to college, but the year after.	🔊
She had worked with children, before she became a nanny.	
She had not worked with children before she became a nanny.	🔊

* Already kann hier nicht benutzt werden, denn man sagt ja im Deutschen auch nicht: Ich habe den Kuchen **schon nicht gebacken**. Im Zweifel wäre es: **noch nicht**, und damit wäre es dann not yet.

Über die Problematik der Modalverben bei Sätzen im Plusquamperfekt haben wir uns bereits im Kapitel 8.5.5 unterhalten. Wir haben dort beschrieben, warum mit Modalverben ein past perfect nicht gebildet werden kann und auf Umschreibungen zurückgegriffen werden muss. Die Verneinung dieser Umschreibungen wiederum ist unproblematisch.

8.6 Zusammenfassung

Eine Übersicht über den Unterschied zwischen **simple past** und present perfect findet sich im Kapitel 8.4. Die Verwendung der drei Zeiten ist relativ klar voneinander getrennt. Vereinfacht gesagt, ist das **simple past** die

Erzählform der Vergangenheit. Es wird immer dann verwendet, wenn es um Allgemeines, Grundsätzliches, Unabhängiges geht. Es beschreibt Handlungen, die in der Vergangenheit abgeschlossen wurden und keine Bedeutung mehr für die Gegenwart haben. Ebenso werden Handlungen beschrieben, deren Anfang und Ende irrelevant / unbekannt / uninteressant ist. Dies können sowohl punktuelle, andauernde wie auch sich wiederholende Handlungen sein. Es kommt lediglich darauf an, dass die geschilderten Ereignisse zum Erzählzeitraum vorzeitig sind.

Im Gegensatz dazu kann man sagen, dass das **present perfect** immer dann verwendet wird, wenn eine Handlung beschrieben wird, die sich entweder im gleichen Zeitraum ereignet, in der sich auch der Erzähler befindet (heute, heute Morgen, dieses Jahr etc.) oder deren Konsequenzen sich bis auf den Zeitraum, in dem sich der Erzähler befindet, auswirken.

Und das **past perfect** ist letztendlich das „present perfect der Vergangenheit“. Eine abgeschlossene, meist einmalige Handlung der Vergangenheit, die Einfluss auf eine weitere Handlung in der Vergangenheit hat. Handlungsketten mit unabhängigen Handlungen sind hier ausgeschlossen.

8.7 Vokabeln

Übersetzen Sie die folgenden Vokabeln (Lösungen auf Seite 587)

- das Bett  
- der Unfall  
- deshalb  
- gestern  
- Eintrittskarte  
- öffnen  
- besuchen  
- das Spiel  
- schon  
- noch nicht  
- kürzlich  
- seit (Zeitpunkt)  
- seit (Zeitraum)  
- niemals  
- jemals  
- der Haarschnitt, die Frisur  

ermorden	.....	
die Tür	.....	
letzte	.....	
letzten Monat	.....	
das Licht	.....	
der Tunnel	.....	
vorgestern	.....	
die Woche	.....	
das Klavier	.....	
die Meinung	.....	

8.8.1 Übung 1

(Lösungen auf Seite 588)

Entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
Das simple past wird für allgemeine Aussagen der Vergangenheit verwendet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das present perfect beschreibt sich wiederholende Handlungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das present perfect beschreibt eine Handlung, die bis ins Hier und Jetzt eine Bedeutung hat.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die unregelmäßigen Formen von simple past und dem Partizip II sind immer identisch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die regelmäßigen Formen von simple past und dem Partizip II sind immer identisch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sowohl das simple past als auch das Partizip II wird gebildet, indem man die Endung -(e)d anhängt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zusammen mit den Präpositionen ‚since‘ und ‚for‘ wird das present perfect verwendet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Verneinung des simple past erfolgt immer über ‚did not‘.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Adverbialbestimmungen mit ‚last week/month/year‘ verweisen zumeist auf ein simple past.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das present perfect kann verneint werden, indem man das bereits verwendete Hilfsverb ‚to have‘ verneint zu ‚have not‘ oder ‚haven‘t‘.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Man kann das present perfect immer mit dem simple past ersetzen. Es macht keinen Unterschied.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das simple past wird verwendet bei Informationen der Vergangenheit, bei Wiederholungen und bei Hintergrundhandlungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Adverbialbestimmungen mit ‚this month/morning/day‘ werden mit dem present perfect verwendet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das present perfect ist eine zusammengesetzte Zeitform der Vergangenheit aus dem Verb ‚to have‘ im simple present und dem Partizip II.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Partizip II könnte man auch weglassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8.8.2 Übung 2

Schreiben Sie die korrekten Formen in die leeren Felder. Verwenden Sie nur **simple past**. (Lösungen auf Seite 588)

- Yesterday I my uncle. (to visit)
- He to a party last week. (to go)
- It nice, that you came. (to be)
- Last Sunday we a wonderful breakfast. (to eat)
- She her last exam the day before yesterday. (to write)
- They the house last month. (to paint = malern; regelmäßig)
- She the door and saw him there. (to open)
- He nothing, but had an opinion about everything. (to know)
- Only last year they a new car. (to buy)
- We everything, but couldn't win. (to give)

8.8.3 Übung 3

Verneinen Sie die folgenden Sätze im **simple past**. (Lösungen auf Seite 589)

- He gave her a present.  
- He took the present back.  
- We wanted to go to Italy.  
- The day was sunny and bright.  
- You needed to go to the toilet.  
- had to change my opinion.  
- She wished her a
Happy Birthday.  
- We could give him a car.  
- The monument was green.  
- They were in France.  

8.8.4 Übung 4

Schreiben Sie die korrekten Formen in die leeren Felder. Verwenden Sie nur present perfect.

(Lösungen auf Seite 589)

This morning I a coffee and a croissant. (to have)

Hev/to a party and is not yet back. (to go)

It nice to talk to you. (to be)

This months we many beautiful days. (to have)

She her last exam since 10 o'clock this morning. (to write)

They the house this month. (to paint)

She the a café that is doing very well. (to open)

He nothing wrong but is in prison. (to do)

Only this year they a new house. (to buy)

We the cake to you, now we don't have any left. (to give)

8.8.5 Übung 5

Verneinen Sie die folgenden Sätze im present perfect. (Lösungen auf Seite 589)

He has gone to work this morning.

.....  

She has visited him this year.

.....  

We have baked cake for all of us.

.....  

This morning has been beautiful.

.....  

She has said enough for today.

.....  

I have changed my opinion.

.....  

They have given him only an apple.

.....  

We have bought bread and butter.

.....  

You have eaten my lunch.

.....  

He has seen him recently.

.....  

8.8.6 Übung 6

Entscheiden Sie sich für die korrekte Form: simple past oder present perfect (Lösungen auf Seite 589)

Last year I in New York. (*were, was, has been*)

He for ten minutes now. (*wait, has waited, waited*)

They to buy a car since 1998. (*had wanted, wanted, have wanted*)

She a good price for your house last week. (*offended, offered, has offered*)

You your uncle when you were small. (*visited, has visited, have visit*)

The instruction of my washing machine everything in detail.
(*describe, described, has describen*)

He flowers, they are now on the table. (*has bought, has buyed, bought*)

She dinner, while he worked on a presentation. (*cook, cooked, has cooked*)

This evening he dinner. (*cooked, cooks, has cooked*)

The modern mobile phone a help for many of us, as well as a curse (curse = Fluch).
(*has been, was, have been*)

8.8.7 Übung 7

since oder for? (Lösungen auf Seite 590)

I have not eaten this morning.

He has waited ten minutes now.

They have been a couple 2000.

She has wanted to buy a new mobile months.

You have bought apples in this shop the 80'ies.

The man on the corner has been there this morning.

We have written you many letters we moved to London.

She has read the books of Hemingway many years.

She has been here only a few seconds.

The stories of good and evil have been in this world a long time.

The stories of good and evil have been in this world the old days.

8.8.8 Übung 8

Entscheiden Sie: past perfect oder present perfect. (Lösungen auf Seite 590)

This morning I a coffee and a croissant. (to have)

He to a party, before he came here. (to go)

Before he became a boss it nice to talk to him. (to be)

They many nice things about him, he now is so happy. (to say)

She her last exam, therefore she was a doctor then. (to write)

They the house this year. (to paint)

She the door, before she understood that she should not. (to open)

He nothing wrong but is in prison. (to do)

They a new house, therefore they couldn't pay for the car anymore. (to buy)

We the cake, now we don't have any left. (to eat)